



Ausgabe 03/22 • März 2022

FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

RUNDSCHAU

Ausgabe 03/22 • 44. Jahrgang • Unabhängig • Nicht parteigebunden • Erscheint monatlich

KAPITALANLAGER AUFGEPAST!

2-Zimmer-ETW in
ruhiger Lage, 1. OG,
ca. 61 m², Balkon,
Parkett.
VerbrauchsA, Bj. 1973, Fernwärme,
164 kWh(m²a), Kl. F.
EUR 140.000,00

JO. WOLTER
Wir bewegen Immobilien®
Petritorwall 6, 38118 Braunschweig
0531/244770, www.wolter.de



MARKTSTAND

Ab Mai vielleicht in Schandelah
Lesen Sie mehr auf Seite 7.

KURIOSSES IM ARMENCASSENBUCH

Über Tanzvergnügen, Entbindungsstuhl und Klistierspritze
Lesen Sie mehr auf Seite 9.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle musikalische Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der
Region. Lassen Sie sich inspirieren.
Lesen Sie mehr ab Seite 15.

Betreuer:innen gesucht

CREMLINGEN Gemeinde

Die Gemeinde Cremlingen sucht für
die OGS (Offenen Ganztagsgrundschul-
en) in Schandelah, Weddel und Des-
tedt ab sofort

Betreuungskräfte für die Küche für den Nachmittagsbereich

Von Montags – Donnerstags für die
Zeit von jeweils ca. 10 bis 14:30 Uhr.
Der Einsatz soll bei Bedarf im Vertre-
tungsfall als kurzfristige Beschäftigung
erfolgen. Die Bezahlung erfolgt nach E
2 TVÖD.

Erfahrung und Freude an der Arbeit
mit Kindern sowie im Küchenbereich
sind wünschenswert.

Betreuungskräfte für den Nachmittagsbereich

Von Montags – Donnerstags für die
Zeit von jeweils ca. 12:30 bis 15:30 Uhr.
Der Einsatz soll bei Bedarf im Vertre-
tungsfall als kurzfristige Beschäftigung
erfolgen. Die Bezahlung erfolgt nach S
2 TVÖD.

Erfahrung und Freude an der Arbeit
mit Kindern werden vorausgesetzt,
wünschenswert sind pädagogische
Vorkenntnisse.

Auf Ihre schriftliche Bewerbung mit
den üblichen Bewerbungsunterlagen
freut sich die Gemeinde Cremlingen
an die Adresse Ostdeutsche Straße 22
in 38162 Cremlingen oder per E-Mail an
„info@cremlingen.de“. Bitte schreiben
Sie dazu, zu welchen Zeiten Sie einge-
setzt werden könnten.

NÄCHSTE RUNDSCHAU

Die nächste Ausgabe Ihrer
Gemeindezeitung
erscheint am Samstag, den
2. April 2022.

Redaktionsschluss ist am
Dienstag, den 22. März
um 12 Uhr.

Nachträglich eingereichte
Texte können leider nicht
berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge
bis dahin an:
rundschau@ok11.de



Günter, das hast du gut gemacht!

CREMLINGEN Der Wasserverband Weddel-Lehre verabschiedet Verbandsvorsteher Günter Eichenlaub

Von Thomas Schnelle

Alles hat ein Ende, das ist der Lauf
der Welt. Auch für Günter Eichenlaub
wird da keine Ausnahme gemacht.
Der Verbandsvorsteher des Wasser-
verbandes Weddel-Lehre (WWL) lei-
tete im Februar seine 111. Sitzung für

den WWL. In Kürze verabschiedet er
sich aus dem operativen Geschäft und
hinterlässt – wie WWL-Geschäftsfüh-
rer Ralf Johannes sagt – riesengroße
Fußabdrücke. Die Rundschau hat die
Arbeit des Verbandes und seine Be-
deutung für die zukunftsorientierte
und partnerschaftliche Zusammen-

arbeit in der Region stets beleuchtet.
Auch wir können es aus journalisti-
scher Perspektive und als Kundinnen
und Kunden im Redaktionsteam klar
auf den Punkt bringen: Günter, das
hast du gut gemacht!

Im Mai wird der 69-jährige Hobby-
Koch mit Faible für die indische Küche

zum letzten Mal zur WWL-Verbands-
versammlung einladen. Erblickt dann
auf eine knapp 15jährige Erfolgsge-
schichte zurück: Seit 2002 ist Eichen-
laub, bis 2014 auch Bürgermeister der
Einheitsgemeinde Cremlingen, im
Vorstand des WWL aktiv. 2007 wäh-
lte ihn die Verbandsversammlung

zum Vorsteher. Aus gutem Grund.
Denn aus deren Sicht war er damals
der Einzige, der die großen Fußstap-
fen seines Vorgängers Gerhard Sei-
denkranz auch nur ansatzweise aus-
füllen konnte.

Lesen Sie weiter auf Seite 5.

Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

CREMLINGEN Noch Plätze frei

Beendest du im Sommer die Schule,
weißst aber noch nicht wie es nach dem
Abschluss weitergehen soll?

Nutze ein Freiwilliges Jahr, um Be-
rufserfahrung zu sammeln und Einbli-
cke in die Soziale Arbeit mit Kindern
oder Flüchtlingen zu erhalten. Die Ge-
meinde Cremlingen hat noch freie Plät-
ze:

- in den Grundschulen Destedt, Schandelah und Weddel ist jeweils ein Platz im BFD ab 1. September 2022 zu besetzen
- in den Kindertagesstätten Abenteu-
erland, Moorbusch und Stern-
schnuppe in Cremlingen, in der
Kindertagesstätte Pfiffikus in Des-

tedt sowie in der Kindertagesstätte
Einstein in Hordorf ist jeweils ein
Platz im FSJ ab 22. August 2022 zu
besetzen

Wurde dein Interesse geweckt?
Dann melde dich bitte unter Telefon
05306 80233 oder per E-Mail:
langemann@cremlingen.de.

Auf der Internetseite des Dach-
verbandes der Elterninitiativen
Braunschweigs e.V. (<http://www.dachverband-braunschweig.de/index.php/freiwilliges-soziales-jahr-fsj>), mit dem wir in der pädagogischen
Begleitung zusammenarbeiten, fin-
dest Du weitere Infos zu den Freiwilli-
gendiensten. *Gemeinde Cremlingen*



Rote Fähnchen im Wind

SCHANDELAH Appell an die Hundehalter:innen

Wer durch die Westerbergstraße
in Schandelah geht, freut sich über
die ersten Frühblüher am Straßen-
rand. Rote Blüten machen sich breit
– doch Halt: beim näheren Hinsehen
stellt man fest, es sind keine Blüten,
es sind Fähnchen, die im Wind we-
hen. Jedes markiert die Hinterlassen-
schaft eines Hundes. Dieser Zustand
führt hier und an anderen Stellen im
Ort zunehmend und völlig zu Recht
zum Unmut der Bürger:innen. So fin-
den sich auch auf den Bürgersteigen
und sogar dem Spielplatz im Imme-
garten regelmäßig Hundehaufen, die
dort nichts verloren haben. Das The-
ma der Verunreinigung durch Hun-
dekot war leider immer wieder auch
Gegenstand der Ortsratssitzungen. So
wurden und werden mittlerweile als

Service der Gemeinde spezielle Hun-
dekotmülleimer aufgestellt und Tüten
für die Hinterlassenschaften kosten-
los zur Verfügung gestellt. Leider mit
mäßigem Erfolg. Der Ortsrat appel-
liert daher an dieser Stellen nochmal
an die Hundehalter:innen, ihrer Ver-
antwortung gerecht zu werden und
sich um die sachgerechte Entsorgung
zu kümmern. Es ist unschön und ist si-
cherlich nicht gewollt, dass die Freu-
de am vierbeinigen Freund bei den
Mitbürger:innen zu Frust und Ärger
führt. Durch ein wenig Rücksichtnah-
me könnte dies vermieden werden.
Der Ortsrat ist sicher, dass durch diese
einfache Verhaltensänderung die Dorf-
gemeinschaft nur gewinnen kann.

Wilfried Ottersberg



Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackiermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

Wir führen für Sie aus:

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.

www.malermeister-bs.de
0531- 70 20 900 05308- 70 78 80
Braunschweig Lehre

Wir feiern
unser Jubiläum
und sagen
DANKE
für Ihre Treue

2002 - 2022

20 Jahre

LebensArt

Hauptstraße 42c Cremlingen 05306-941413



**Qualität
muss nicht immer
teuer sein!**

Bei uns finden Sie ALLES...

- große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen
- Feinsteinzeug in vielen Farben und Formaten
- Glas- und Natursteinmosaik
- Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung

...und noch vieles mehr!

FLIESEN - JO

DIREKTIMPORT E.K.

Alte Frankfurter Strasse 182
38122 Braunschweig
Fax: (0531) 87 88 394
www.fliesen-jo.de

Tel.: (0531) 87 88 384

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungs- Birkenfeldstr. 9e
stelle 38165 Lehre
Leiter Herr S. Robling
Telefon 05308 990 551
E-Mail s.robling@steuerverbund.de
Internet www.steuerverbund.de

CHANGE^{AG}
GOLDANKAUF
LEIHHAUS

**Goldpreis
auf Höhenflug -**

**Jetzt Gold und Schmuck
zu Top-Preisen
verkaufen oder beleihen.**

Info-Tel.: 0531 6180 8883
Bohlweg 10
38100 Braunschweig

ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND.

www.exchange-ag.de

TOP PREISE
Goldankauf-
Filialisten
Teilkategorie im Test
09/2019
TOP 3 von 6 Anbietern



IHR EXPORTE FÜR WERTE.

AUS DEM RATHAUS

Voll drauf abfahren: Lastenrad „Henriette“ kommt

CREMLINGEN Kostenlose Ausleihe möglich



Foto: BUND Wolfenbüttel

Im März und April steht am Rathaus der Gemeinde Cremlingen ein Lastenrad zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung. Das Rad kann jeweils für eine Woche von Dienstag bis zum darauffolgenden Montag ausgeliehen und getestet werden.

Das Lastenrad „Henriette“ wurde vom BUND Wolfenbüttel mit Fördermitteln des Regionalverbands Großraum Braunschweig angeschafft und kann normalerweise in Wolfenbüttel ausgeliehen werden. Um dieses An-

gebot auch in den ländlichen Raum zu bringen, ist der Ausleihstandort für März und April nach Cremlingen verlegt wurden.

Bei dem Lastenrad handelt es sich um ein einspuriges Lastenrad mit Elektromotor des niederländischen Herstellers bakfiets.

In der Transportkiste sind Sitzmöglichkeiten für zwei Kinder vorhanden – sie können hier mit einem 3-Punkt-Gurt angeschnallt werden. Zusätzlich ist das Fahrrad mit einem Kistenzelt

ausgestattet, sodass die Kinder (oder die zu transportierenden Dinge) nicht nass werden.

Der Ausleihzeitraum ist bewusst so lang gewählt: Das Fahrrad soll ausgiebig im Alltag getestet werden können, um einen guten Einblick in eine autofreie Mobilität erhalten zu können. Wer also schon mal mit dem Gedanken gespielt hat, sich selbst ein Lastenrad anzuschaffen oder es einfach mal ausprobieren möchte, erhält hier die Möglichkeit diese Form der Mobilität zu testen.

Interessierte können sich bei der Klimaschutzmanagerin Magdalena Zimmermann unter 05306 802522 melden und einen Ausleihtermin zwischen dem 1. März und dem 2. Mai (immer Dienstag bis Montag) vereinbaren. Die Ausleihe ist kostenlos möglich, der BUND Wolfenbüttel freut sich jedoch über eine kleine Spende zur Deckung der Kosten für Wartung und eventueller Reparaturen.

Amphibienwanderung Herzogsberge

CREMLINGEN Sie wandern wieder

Die Gemeinde Cremlingen hat in Zusammenhang mit den konzeptionellen Überlegungen zur zukünftigen Siedlungsentwicklung der Ortschaft Cremlingen die Erstellung eines Gesamtkonzeptes beauftragt, dass Maßnahmen zur angemessenen Berücksichtigung der Belange des angrenzenden Naturschutzgebietes Herzogsberge darstellen soll. Die Gemeinde kommt damit auch einer Forderung des Landkreises Wolfenbüttel nach.

Um möglichen Gerüchten vorzubeugen möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass mit den Untersuchungen keine konkreten Planungen hinsichtlich einer Siedlungsentwicklung am Südwestrand von Cremlingen verbunden sind.

In Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtkonzeptes wird im Bereich der Ortschaft Cremlingen am Rand des Naturschutzgebietes Herzogsberge in diesen Tagen ein Amphibienzaun aufgebaut und bis zum Ende der diesjährigen Amphibienwanderung stehenbleiben. Auf der dem Naturschutzgebiet zugewandten Seite werden in einem regelmäßigen Abstand von ca. 15-20 Meter Fangemeier eingegraben, die bei für Amphibien günstiger Witterung geöffnet und

dann regelmäßig von Mitarbeitenden der Planungsgemeinschaft LaReG aus Braunschweig kontrolliert werden. Die in den Eimern befindlichen Amphibien werden bestimmt und gezählt und danach auf der anderen Seite des Zauns ausgesetzt. Bitte lassen Sie Tiere, die Sie beim Spaziergehen in den Eimern finden, unbedingt dort sitzen. Es ist gewährleistet, dass die Tiere keinen Schaden nehmen. Die Ergebnisse würden aber verfälscht, wenn gutgemeinte Tierrettung dazu führt, dass Tiere aus den Eimern entfernt werden. Letztendlich kann es insgesamt dann nur zum Nachteil für diese Tiergruppe sein.

Bitte achten Sie darauf, dass der Zaun unbeschädigt bleibt. Die Stöcke in den Eimern dienen dem Schutz von Tieren wie Mäuse und Käfer, die unbeabsichtigt in die Eimer fallen und an den Stöcken herausklettern können. Diese sollten daher unbedingt in den offenen Eimern verbleiben und auch nicht entfernt werden, wenn sie bei geschlossenen Eimern neben diese gelegt werden. Steine und Schwämme, die sich ebenfalls in den Eimern befinden, dienen als Versteck für die Amphibien und müssen ebenfalls unbedingt in den Eimern verbleiben.



Neue Gesichter in der Verwaltung

CREMLINGEN Auf gute Zusammenarbeit



Von links: Marlis Pessel, Hartmut Mayer, Natalja Arndt und Detlef Kaatz

Nachdem die Stelle des Kämmers lange unbesetzt geblieben ist, konnte Hartmut Mayer nun als neuer Kämmerer der Gemeinde Cremlingen

begrüßt werden. Herr Mayer verfügt über umfangreiche kommunale Verwaltungserfahrung und war vor seinem Wechsel langjährig im Finanzbe-

reich der Gemeindeverwaltung tätig. Er begleitete bereits die Haushaltsberatungen und stellte den Haushalt 2022 den politischen Gremien vor.

Auch Natalja Arndt ist neu in der Gemeinde Cremlingen – über den Landkreis Wolfenbüttel ist die mehrsprachige Sozialarbeiterin ab sofort unterstützend im Bereich Flüchtlingshilfe, Senioren- und Jugendarbeit tätig. Als gelernte Krankenschwester und Rechtswissenschaftlerin konnte sie zuvor bereits auf vielen Gebieten und mit verschiedenen Generationen Erfahrungen sammeln.

„Wir freuen uns sehr, dass Herr Mayer und Frau Arndt nun ihre Arbeit in der Gemeinde Cremlingen aufnehmen können und sehen einer guten Zusammenarbeit entgegen.“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz. Gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Marlies Pessel hieß er die beiden willkommen und überreichte einen Blumenstrauß.

Online-Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt

CREMLINGEN Infos der Gemeinde



Ob Personalausweis, Reisepässe, Wohnsitzan-, -ab oder -ummeldung, für diese und weitere Anliegen können seit dem 1. März online Termine im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Cremlingen gebucht werden. Sie können überall und jederzeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten, mit wenigen Klicks ihren Termin im Einwohnermeldeamt vereinbaren.

Die Gemeindeverwaltung macht damit einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung.

Ihren Termin können Sie ganz einfach unter www.terminland.de/Cremlingen buchen. Hierfür ist eine gültige E-Mailadresse notwendig.

Termine können maximal acht Wochen im Voraus gebucht werden. Bei der Beantragung von Personalausweisen oder Reisepässen ist es jedoch ausreichend einen Termin vier bis sechs Wochen vor Ablauf des Dokumentes zu vereinbaren.

Wohnsitz An-/Ummeldungen in der Gemeinde Cremlingen können erst nach dem Einzug in das neue Heim bearbeitet werden. Termine dafür sollen also erst nach dem erfolgten Einzug eingeplant werden. Bitte beachten Sie hierbei die Meldefrist von 14 Tagen.

Während und nach der Online Terminbuchung bekommen die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Cremlingen ausführliche Hinweise, welche Unterlagen für das jeweilige Anliegen mitzubringen sind. Diese sollten aufmerksam gelesen werden! Sind die Unterlagen unvoll-

ständig, kann Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden.

Benötigte Formulare sind auf der Internetseite der Gemeinde Cremlingen unter <https://www.cremlingen.de/dienstleistung/formulare> zu finden.

Alle, die nicht die Möglichkeit haben die neue Online-Terminvereinbarung zu nutzen, erreichen das Einwohnermeldeamt natürlich auch weiterhin telefonisch unter 05306 802 303 oder -304 oder per E-Mail an meldeamt@cremlingen.de.

Zwischen Elm und Asse!

Landschlachtereier Römmling GmbH

Der Frische wegen aus eigener Schlachtung

Jeden Donnerstag ab 11 Uhr Suppentag

am 10. März Grüne Bohnensuppe
am 17. März Kartoffelsuppe

Sie finden uns auch unter www.landschlachtereier-roemmling.de

Aktivierende Pflege pro III. Lebensphase in Königsutter/Langeleben

MDK-Benotung A

Mitglied im VdAB

ANDERS • BESSER • EINFACH GUT

keine Hilflosigkeit, keine Langeweile, keine Einsamkeit

Für Menschen mit demenziellen Erkrankungen bieten wir speziell auf den Einzelnen abgestimmte tagesstrukturierende Angebote.

Wir sind Corona-FREI

- Alltagsbegleitung § 53c – Betreuung
- qualifizierte individuelle Pflege
- fachärztliche Betreuung
- Sturzprävention
- Wellness für Senioren, z. B. Wohlfühlbäder/Wohlfühltag
- Snoezeln/Reiki

- Tierhaltung möglich
- Tierstreichelstunden
- im Haus: Friseur und med. Fußpflege
- wir kochen selber – hauseigene Küche
- Veranstaltungen, Ausflüge, Festivals
- jederlicher Art (Modenschau, Sommerfest)
- Selbstgestaltung der Räumlichkeiten

Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen

Eigenanteil der Pflegekostensätze bei 30,42 Tagen

Pflegegrad 0 = 1.918,59 €	Pflegegrad 3 = 1.437,47 €
Pflegegrad 1 = 1.793,59 €	Pflegegrad 4 = 1.437,35 €
Pflegegrad 2 = 1.437,58 €	Pflegegrad 5 = 1.437,63 €

Pflegeplätze frei!

- Damen
- Herren
- Ehepaare

Seniorenheim Langeleben

Alten- und Pflegeheim Monika Röttger
Langeleben 1 • 38154 Königsutter
Tel: 0 53 53/80 44 • Fax: 0 53 53/82 19
koenigsutter@seniorenheim-langeleben.de
www.seniorenheim-langeleben.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Kirchentermine evangelisch			
Destedt			
6. März	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
13. März	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
20. März	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
27. März	18:00	Monatsschluss-Gottesdienst mit Vorstellung der Destedter Konfirmanden	Kirche Destedt
Gardessen			
6. März	9:30	Gottesdienst in Plattdütsch	St. Martin Gardessen
20. März	9:30	Gottesdienst	St. Martin Gardessen
Hemkenrode			
6. März	9:00	Gottesdienst	Kirche Hemkenrode
20. März	9:00	Gottesdienst mit Vorstellung der Hemkenroder Konfirmanden	Kirche Hemkenrode
Schandelah			
13. März	17:00	Vorstellungsgottesdienst	St. Georg Schandelah
20. März	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah
27. März	10:45	Familiengottesdienst	St. Georg Schandelah

Kirchentermine katholisch			
Weddel			
5. März	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
13. März	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
17. März	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel St. Bonifatius, Weddel
19. März	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
27. März	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
31. März	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel St. Bonifatius, Weddel
Veltheim			
6. März	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
10. März	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim Heiligen Kreuz Veltheim
12. März	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
20. März	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
24. März	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim Heiligen Kreuz Veltheim
26. März	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim

Italienisches Flair an der Hauptstraße

CREMLINGEN LebensArt feiert 20. Geburtstag



Von Sandra Kilian

Kinder, wie die Zeit vergeht. Kaum zu glauben, dass die Schwestern Sandra Schievink und Christina Körner vor nun schon 20 Jahren ihren italienischen Traum verwirklichten und mitten in Cremlingen ihr LebensArt Ge-

schäft eröffnet haben. Gestartet mit Weinen aus Italien und auch Frankreich wurde das Sortiment im Laufe der Jahre zunehmend erweitert. Mittlerweile finden sich neben dem Feinkostsortiment wie Essig, Likör und Gewürzen, Kaffee und Tee auch Geschenkartikel und Schmuck. Seit

neuestem im Angebot das „Braunschweiger Hell“ Bier einer Privatbrauerei. Wurde das Geschäft der beiden Schwestern anfangs noch mit Skepsis betrachtet, hat sich LebensArt im Laufe der Jahre kontinuierlich weiterentwickelt und ist beliebter Lieferant bei Firmen und Vereinen der Region.



Auch die beiden Mitarbeiterinnen Christina Ohrens und Kathrin Kranke sind schon seit zehn Jahren mit an Bord und werden die Firmengeschichte sicher noch lange weiter begleiten. 20 Jahre ist natürlich ein Grund zum Feiern. Geht aber im großen Stil momentan noch nicht. Dafür wird es im gesamten März Aktionen geben, die je nach Wetterlage auch spontan draussen stattfinden. Der Weg in die Hauptstraße lohnt sich also! Auch wird es sicher bald möglich sein, die Weinabende, die coronabedingt in letzter Zeit nicht stattfinden konnten, wieder anzubieten. Ein großes Dankeschön für jahrelange Treue geht an die Kunden, zu vielen Stammkunden wurde im Laufe der Zeit ein freundschaftliches Verhältnis aufgebaut. Auch das Team der RUNDSCHAU gratuliert zum Jubiläum und wünscht eine weiterhin erfolgreiche Zeit!

MTV will Vereinsheim neu beleben

SCHANDELAH Neuer Gastwirt gesucht

Die Lichter sind schon lange aus. Die Türen verschlossen. Geisterstimmung am Vereinsheim des MTV Schandelah-Gardessen. Denn seit der alte Pächter und Betreiber der Pizzeria Da Franco überraschend im September verstorben ist, liegt die wunderschön gelegene Gaststätte im Vereinsheim im Dornröschenschlaf. Denn da, wo früher Franco mit seiner Frau Sabine für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt hat, ist nichts los. Die vielen Schandelaher, die sich abends hier ein Bier gönnt haben oder sich auf die Pizza seiner Frau gefreut haben, müssen jetzt darauf warten, dass ein Neuer hier einzieht, und die Tradition fortsetzt. Dass ein „Neuer“ nicht Manuel heißen muss, versteht sich von selbst. Aber der „Neue“ sollte wieder Leben in die Bude bringen, um dann gemein-

sam mit anderen dem Neuer zuzubeln, wenn dieser wieder mal einen Ball der gegnerischen Stürmer unschädlich gemacht hat. Ob der dann für die Roten aus Bayern oder für Deutschland spielt, ist wohl egal, obwohl das Rot doch auch die Farbe der Schandelaher Fußballer ist, die um den Verbleib in der Bundes-, nein Bezirksliga kämpfen. Wenn das mal so einfach wäre, einen neuen Pächter zu finden. Zahlreiche Anfragen haben bislang noch zu keinem Abschluss geführt. Denn neben der Betreuung der alten und vielleicht auch – hoffentlich – neuen Gäste, sollte der Neue auch Ideen mitbringen, wie aus einer „Vereinskneipe“ ein zentraler Mittelpunkt für viele Schandelaher oder Gardessener und Anderen aus der Umgebung werden kann. Ein Anfang ist bereits gemacht. Der



MTV hat sich eine neue Abteilung zugelegt, die einem Sport frönt, der zum Jahresende in den Medien präsent ist, wenn es in England um die WM-Krone im Dart geht. Daher wird auch beim MTV immer freitags – vorerst – ab sofort Dart gespielt, in einem Nebenraum direkt an der Gaststätte. Und natürlich können auch neue Besucher da

mal reinschnuppern und sich bei diesem Sport anpinnen. Also für den Neuen ist gesorgt. Nur: er muss gefunden werden. Haben Sie Interesse? Dann schreiben Sie uns eine Mail an mtvschandelah@t-online.de. Wir würden uns freuen. H.-Joachim Hinz

Wunsch nach vielen Smileys

SCHANDELAH Geschwindigkeitsmessanlage an der Hordorfer Straße installiert

Gefühlt hat es recht lange gedauert, nun ist sie endlich da: Die fest installierte, solarbetriebene Geschwindigkeitsmessanlage an der Hordorfer Straße in Schandelah. Diese misst nicht nur die Geschwindigkeit von Fahrzeugen, sondern bewertet diese mit lachenden oder traurigen Gesichtern.

„Ich hoffe auf viele lachende Smileys.“ freut sich Ortsbürgermeister Daniel Bauschke. Die Fahrgeschwindigkeiten sind in einigen Bereichen Schandelahs teilweise viel zu hoch. Das haben Messungen und Rückmeldungen von Anwohnern ergeben. „Zu schnelles Fahren ist leider ein weit verbreitetes Problem und wird daher

weiter Thema im Ortsrat bleiben. Eine Sensibilisierung dafür ist ein erster Schritt zur Besserung.“ zeigt sich Daniel Bauschke optimistisch und appelliert an alle Verkehrsteilnehmer: „Bitte fahren Sie angemessen langsam, Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken.“



Die neue solarbetriebene Geschwindigkeitsmessanlage an der Hordorfer Straße in Schandelah

Matthias Franz

Energiemanagement als wichtiger Baustein

CREMLINGEN SPD Fraktion möchte Anstrengungen zum Klimaschutz verstärken

Die Gemeinde Cremlingen hat in Sachen Klimaschutz schon einiges zu bieten: ein Klimaschutzkonzept wurde erstellt, Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dächern werden sukzessive errichtet, private Altbaumodernisierungen werden seit langem gefördert. Auch in den Neubaugebieten der Kommune werden bereits heute schon Klimaschutzaspekte berücksichtigt. Aber reicht das alles schon aus? Dieser Frage ist die SPD Fraktion

im Rat der Gemeinde Cremlingen in ihrer jüngsten Fraktionssitzung nachgegangen. Um sich ein umfassendes Bild über die aktuelle Situation der gemeindlichen Aktivitäten machen zu können, wurde die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Cremlingen, Magdalena Zimmermann, zu einem Austausch eingeladen. „Wir sehen hier schon eine Vielzahl guter Ansätze, an die wir anknüpfen wollen. Konkret erachten wir den Aufbau eines Ener-

giemanagements als einen wichtigen Baustein, Energieverbräuche transparent und damit auch beeinflussbar zu machen!“ erklärt Dr. Peter Abramowski, Vorsitzender der SPD-Fraktion eine Erkenntnis der Sitzung. Ohne diese Transparenz lasse sich auch nicht auf ein Ziel der Klimaneutralität hinsteuern. Diesbezüglich möchte die SPD daher die Diskussion in den politischen Gremien anstoßen.



Dr. Peter Abramowski

Wlfrid Ottersberg

Duckstein Pollitz
...einfach besser reisen

Erlebnisreiche Tagesfahrten

Winsen/Luhe – Der Stint ist da! 05.03.2022 nur 52,50 €	Kirchdorf – Zum Spargelessen an die Niedersächsische Spargelstraße 03.05., 15.06.2022 inklusive Spargel satt nur 51,90 €
Husum – Krokusblütenfest 20.03.2022 nur 43,90 €	Rhaden-Tonnenheide – Spargel und Moor 12.05., 03.06.2022 inklusive Spargel satt, Kaffeetrinken und Moorbahnfahrt nur 62,50 €
Slubice – Einkaufstour zum „Polenmarkt“ 26.03., 21.05., 09.07.2022 nur 29,- €	Krausnick – Tropical Islands 14.05.2022, inklusive Eintritt nur 72,- €
Leipzig – individueller Bummel oder Zoobesuch 06.04., 26.07.2022 inklusive Zoobesuch individueller Bummel nur 51,- € nur 29,- €	Cuxhaven / Duhnen – Die nördlichste Spitze Niedersachsens 28.05., 02.07., 16.07., 27.08.2022 nur 35,- €
Bremerhaven 12.04., 20.08.2022 inklusive Seefischkochstudio individueller Besuch Havenwelten nur 62,- € nur 33,- €	Hannover – Internationaler Feuerwerks-Wettbewerb in den Herrenhäuser Gärten 28.05., 17.09.2022 nur 47,- €
Jork – Zur Blüte und zur Ernte ins „Alte Land“ 26.04., 31.08.2022 inkl. Obsthof-Express, Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Führung nur 58,90 €	Helgoland – Willkommen auf Deutschlands einziger Hochseeinsel 28.05., 16.07., 27.08.2022 inklusive Seebäderschiff nur 66,90 €
Enschede – Einkaufsmarkt 30.04.2022 nur 34,- €	

Traumhafte Mehrtagesfahrten

Frühlingsrendezvous 2022 – Saisonöffnung
Termin: 01.04. – 05.04.2022 5 Tage/HP ab 549,00 € p. P.

Salzburger & Berchtesgadener Land Innenstadtnahes Hotel
inkl. 1x Grillabend mit Musik, Ausflug „Mozartstadt Salzburg“ und „Chiemgauer Alpen“ mit Bad Reichenhall und Reit im Winkel, Ausflugsmöglichkeit „Berchtesgadener Land“
Hotel: Landhotel „Kirchenwirt“ in Unken
Termine: 08.05. – 12.05.2022 & 30.07. – 03.08.2022 ... 5 Tage/HP ab 539,00 € p. P.

Quicklebendiges Amsterdam Inkl. Taxi-Service ab/bis Haustür
inkl. Stadtführung und Grachtenbootfahrt in Amsterdam, Freizeit in Apeldoorn
Hotel: 4-Sterne Novotel Amsterdam City
Termin: 25.07. – 27.07.2022 3 Tage/ÜF ab 339,00 € p. P.

Rundreise Südnorwegen – ein ganz besonderes Fleckchen Erde
Erleben Sie mit uns das bezaubernde Norwegen von Bergen bis Oslo
inkl. aller Fährtage, Schiffsfahrten und Fjord-Diplom, Ausflugsmöglichkeit Flambahnfahrt Voss-Myrdal (Zusatzkosten)
Sie übernachten in guten 3-4-Sterne Hotels
Termin: 16.08. – 22.08.2022 7 Tage/HP ab 999,00 € p. P.

Seit November 2021 bieten wir alle unsere Reisen ausschließlich für vollständig gegen Covid-19 geimpfte und genesene Gäste an – die sogenannte 2-G-Variante kommt bei allen von Duckstein-Pollitz veranstalteten Reisen zum Einsatz (betrifft alle Gäste ab 18 Jahren bei Reiseantritt).

Freuen Sie sich auf weitere Tages- und Mehrtagesreisen in 2022!

Jetzt GRATIS-KATALOG anfordern und weitere Reisen entdecken!

Ihr Reiseerlebnis wartet auf Sie

Jetzt Infos & buchen unter:

Tel. 05351 - 544800

Jetzt auch auf Facebook
www.facebook.com/Duckstein-Pollitz-Busreisen-109066224181307/

Duckstein GmbH & Co. KG
Hinter der Ziegelei 6
38350 Helmstedt

BLEIBEN SIE
Auffällig
s.kilian@ok11.de

Günter Eichenlaub hat's gut gemacht

CREMLINGEN Der Wasserverband Weddel-Lehre verabschiedet Vorstandsvorsteher Günter Eichenlaub



Günter Eichenlaub war maßgeblich am Umzug des Wasserverbands nach Cremlingen beteiligt, im Mai verabschiedet er sich.
Foto: Sabine Walz/WWL

Fortsetzung von Seite 1.
Von Thomas Schnelle

Und Günter Eichenlaub hat es wahrlich gut gemacht. Obwohl er mit Fleisch und Blut CDU-Mann war und ist, schaffte er es stets, parteipolitische Befindlichkeiten und Interessen aus dem Alltagsgeschäft des Unternehmens herauszuhalten. Das brachte ihm den Respekt der Politiker:innen aller Parteien ein und sorgte für ein gutes Klima in der vertrauensvollen Zusammenarbeit der Verbandsmitglieder. Egal, wen man fragt, es herrscht Einigkeit darüber, was Günter Eichenlaub ausmacht: Er hat immer ein offe-

nes Ohr, kann zuhören, ist locker, seriös und entscheidungsfreudig. So war er als Bürgermeister, so ist er als Verbandsvorsteher. Unter ihm, oder besser mit ihm, hat sich der WWL zu einem angesehenen, modernen Unternehmen entwickelt, bei dem zu arbeiten attraktiv ist. Ralf Johannes: „Der bundesweit beklagte Fachkräftemangel ist für unser Unternehmen bislang nicht zum Problem geworden. Wir haben gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und das liegt nicht zuletzt an Günter Eichenlaub. Für optimale Arbeitsbedingungen vor Ort und auch für die Berücksichtigung sozialer Belange Einzel-

ner hat er immer Sorge getragen.“ Johannes und Eichenlaub, das ist ein Duo, das herausragend gut miteinander funktioniert. Man ergänzt sich. So soll es im Idealfall auch sein. Gemeinsam haben sie das Großprojekt Umzug von Lehre nach Cremlingen organisiert. Das hat zwar nicht jeden in Lehre glücklich gemacht, aber alle sahen ein, dass der Standort in Lehre für das Unternehmen zu klein war. Mit dem Umzug 2014 wurde der WWL noch präsenter in der Region. Heute arbeiten hier über 90 Fachkräfte. „Längst geht es hier nicht mehr nur um Wasser, Abwasser und Niederschlagswasser“, so Eichenlaub, „heu-

te sind wir ein moderner Dienstleister für unsere Mitglieder, der von allen respektiert wird und als Basis für regionale Projekte und deren Steuerung dient.“ Ob Versorgung mit Wasser, nachhaltige Entsorgung, Hochwasserschutz oder Preisstabilität, das WWL-Team weiß, was die Kunden erwarten und orientiert sich daran. Während in vielen Städten seit Jahren einem Reparatur-Stau hinterher gebuddelt wird, hat der WWL seit langem vorausschauend in die Versorgungsnetze investiert. In Millionenhöhe. Die Schäden durch Materialverschleiß unter der Erde sind Jahr um Jahr rückläufig. Das Netz ist in Schuss und die Kundinnen und Kunden wurden dabei nie über Gebühr belastet. Heute sind 10 der insgesamt 30 Fahrzeuge des Verbandes, die jährlich über 600.000 Kilometer fahren, E-Mobile. Tendenz steigend. Der konsequente Umstieg auf erneuerbare Energien, die intensive Nutzung von Photovoltaik und ein solides Energiemanagement im Sinne der Nachhaltigkeit sorgen für eine gute Klimabilanz. Man darf also mit Überzeugung festhalten, Günter Eichenlaub hinterlässt ein gut bestelltes Haus. Geht er gern? Irgendwie nicht! Er hätte sich auch vorstellen können, weiterzumachen. Doch eine erneute Kandidatur lässt die aktuelle Situation nicht zu. „Und alles hat ein Ende“, sagt Günter. „So ist der Lauf der Welt“. Seine Fußstapfen sind groß. Wer sie ausfüllen will, das weiß derzeit nur der Vorstand. Gerüchteweise sollen zwei Bürgermeister ihre Hüte in den Ring geworfen haben. Die Wahl im Mai wird es zeigen. Für Eichenlaub, der in diesem Jahr 70 Jahre alt wird, heißt das nicht, sich auf dem Altenteil auszuruhen: „Ich koche sehr gern, bin ein wahrer Nordseefan und, wer weiß, vielleicht mache ich auch nochmal einen kleinen Segel-Törn mit meinem Freund Kalle“, erzählt Eichenlaub. Freund Kalle ist der ehemalige NDR-Redakteur Karl-Lebrecht Döring.

Günter Eichenlaub wird also auch das mit dem Ruhestand gut hinkriegen. Bleibt eigentlich nur noch eine Frage: Wie verabschiedet der WWL seinen langjährigen Mitstreiter? Darüber war aktuell noch nichts in Erfahrung zu bringen. Nur so viel, passieren wird das in der Börnekenhalle in Lehre, wo einst alles begann. Und hoffentlich heißt es hinterher, „das haben wir alle wieder richtig gut gemacht!“

Geschwindigkeitsbeschränkung und Straßensperrungen

VELTHEIM/OHE Amphibien beginnen Wanderung

Wer in der Nacht vom 16. auf den 17. Februar mit dem Auto im Cremlinger Bereich unterwegs war, konnte sie auf zahlreichen Straßen schon sehen, leider oft tot – überfahrende Kröten, Frösche und Molche. „In diesem Jahr beginnt die Wanderung besonders früh“, so Dr. Diethelm Krause-Hotopp von der Veltheimer Amphibienschutzgruppe. Seit 1985 betreuen Umweltschützer an der Kreisstraße zwischen Schulenrode und Veltheim die Amphibienwanderung. An bis zu 20 Abenden von 19 bis 5 Uhr haben Amphibien auf dieser Straße Vorfahrt. „Wir sind froh, dass wir die Sperrung haben. Ohne Sperrung ist es für die Helfer:innen sehr gefährlich an der Straße. Leider

halten sich nicht alle Autofahrer an die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h, wenn die Straße nicht gesperrt wird“, so Heinz Künne von den Amphibienschützern. Sowohl im Ort Veltheim als auch in Schulenrode gibt es Vorankündigungen, wenn die Straße gesperrt ist. Diese Hinweise sollten Autofahrer unbedingt beachten, sodass sie nicht bis zur Sperre fahren und dort umdrehen müssen. „Wir konnten feststellen, dass der Klimawandel da ist. Früher begann die Wanderung Mitte März, in den letzten 30 Jahren hat sich der Durchschnittsbeginn schon auf den 1. März vorge-schoben“, hat Achim Limburg festge-stellt.

Amphibien spielen im Naturkreislauf eine wichtige Rolle. Einerseits sind sie Nahrung unter anderem für Reiher, Storch, Igel, Ringelnatter, zum anderen fressen sie Schnecken, Würmer, Insekten und andere Wirbellose. Als „biologische Schädlingsbekämpfer“ sind sie in jedem Garten gern gesehene Gäste. Die meiste Zeit des Jahres leben sie an Land. Die kalte Jahreszeit verbringen sie in Winterstarre in der Erde. Sobald im Februar/März der Boden aufgetaut ist, die Temperaturen abends nicht unter 5 Grad Celsius fallen und es dazu regnet, beginnen sie die Wanderung zu ihren Laichgewässern. Nur wer über die Bedeutung der Amphibien für den Naturhaushalt in-

formiert ist, wird Bereitschaft entwickeln, sich für ihren Schutz einzusetzen. Auch in diesem Jahr bietet die Gruppe wieder die Möglichkeit an, Amphibien auf ihrer Wanderschaft zu beobachten. Da die Wandertage nicht voraus gesagt werden können, wenden sich Interessierte an Mitglieder der Amphibienschutzgruppe, von denen sie dann kurzfristig benachrichtigt werden: Heinz Künne Veltheim, Telefon: 05305 2802, Bettina Bohr Veltheim, Telefon: 05305 912446 und Dr. Diethelm Krause-Hotopp Destedt, Telefon: 05306 3693.

DKH

Vor dem Umspannwerk in Hordorf: von links Michael Schwarze, Vorsitzender des Finanz-, Feuerschutz- und Wirtschaftsausschusses, Hermann Büsing, stellvertretender Gruppenvorsitzender, Tobias Breske, Vorsitzender der Gruppe CDU/FDP/HAIE im Rat der Gemeinde Cremlingen

Der eine oder andere hat es in letzter Zeit bemerkt – Stromausfälle sind nicht mehr so selten, wie es vielleicht noch vor einigen Jahren der Fall war. Wie wichtig eine Stromversorgung für den Einzelnen ist, wird einem erst dann bewusst, wenn sie nicht vorhanden ist und man in den Wintermonaten ohne Licht und Heizung im dunklen Wohnzimmer sitzt. Zum Glück waren die Ausfälle in der jüngsten Vergangenheit meistens nur von kurzer Dauer. Schon nach maximal ein bis zwei Stunden konnten die Störungen vom Energieversorger behoben werden.

Aber was passiert, wenn der Ausfall sich nicht ohne weiteres reparieren lässt? Was, wenn der Strom über mehrere Tage nicht zur Verfügung steht? Und das mitten in den Wintermonaten. Einige Nachbarkommunen und Städte haben in den letzten Jahren Vorkehrungen getroffen, um zum Beispiel Feuerwehrgerätehäuser oder Dorfgemeinschaftshäuser entsprechend auszustatten. Die Ratsgruppe CDU/FDP/Haie – Die MITTE hat dieses mögliche Szenario zum Anlass genommen, um im Rahmen der jüngsten Sitzung des Finanz- und Feuerschutzausschusses bei der Verwaltung einmal nach den Konzepten für den Fall der Fälle zu fragen. Konkrete Fragestellungen Wie ist die Gemeinde grundsätzlich

auf einen längerfristig andauernden Stromausfall vorbereitet? Wie viele der zehn Feuerwehrgerätehäuser beziehungsweise öffentlichen Gebäude sind entsprechend vorbereitet, um im Zweifel durch externe Einspeisung weiter betrieben werden zu können? Gibt es darüber hinaus Überlegungen in der Verwaltung, mit dem Szenario eines längerfristigen Stromausfalls – unterhalb eines Katastrophenfalls – umzugehen? Kann das Rathaus selbst im Notfall weiterbetrieben werden? Gerade im Hinblick auf notwendige überörtliche Hilfen beispielsweise für die Polizei, den Landkreis oder die Feuerwehr-Leitstelle? Dies könnte gerade hinsichtlich notwendig werdender Evakuierungen oder ähnlicher Fragestellungen zukünftig von elementarer Wichtigkeit sein. „Ich halte es für äußerst wichtig, sich auf alle Eventualitäten vorzubereiten“, so Michael Schwarze, Ausschussvorsitzender des Finanz- und Feuerschutzausschusses und stellvertretender Gruppenvorsitzender der CDU/FDP/Haie-Gruppe. „Auch in der Gemeinde Cremlingen sollten die Voraussetzungen geschaffen werden, wenn noch nicht geschehen, Menschen bei einem längeren Stromausfall zur Hilfreich Seite zu stehen.“

Anke Ilgner

MISERY

KÖNIGSLUTTER Theater am 27. März



Das nächste Theaterstück des Kulturvereins Königslutter e.V. findet am 27. März um 19.30 Uhr im Kongressaal des Avalon Hotelparks Königshof statt. Zum Inhalt: Der Erfolgsautor Paul Sheldon findet sich nach einem Autounfall in einem abgelegenen Haus wieder. Es gehört Annie, einer Krankenschwester, die Paul aus seinem Autowrack gerettet hat. Paul ist zunächst dankbar für die Hilfe und Aufmerksamkeit, die

Annie ihm schenkt. Es stellt sich heraus, dass sie ihn nicht nur kennt, sondern für seinen Fortsetzungsroman, dessen Heldin auf den Namen Misery hört, geradezu verehrt. Doch als Annie erfährt, dass Paul die Romanheldin im letzten Teil der Serie sterben lässt, verändern sich ihre Gefühle abrupt. Sie zwingt Paul, einen neuen Roman zu schreiben, in dem Misery weiterlebt! Für Paul, durch seinen Unfall ans Bett gefesselt, beginnt ein Kampf auf Leben und Tod. Spannung pur ist garantiert! 1990 wurde Stephen Kings Roman „MISERY“ mit Kathy Bates und James Caan erfolgreich verfilmt. Das Drehbuch schrieb der zweifache Oscar-Preisträger William Goldman, der auch das Theaterstück verfasste. Die Rolle der Annie Wilkes ist Manon Straché wie auf den Leib geschrieben. Theaterstück von William Goldman nach dem Roman von Stephen King. Eine Aufführung der Komödie am Altstadtmarkt. Karten gibt es ab sofort nur im Vorverkauf in der Buchhandlung Kolbe für 25/23 und 21 Euro Telefon 05353 5264. Die Veranstaltung findet unter 2G plus Bedingungen statt. Bei vorhandener Booster Impfung keine Testpflicht.

Notfallplan Stromausfall

CREMLINGEN CDU/FDP/Haie fragt nach





Tag & Nacht
(05 31) 36 99 4
Hordorfer Straße 118
38104 Braunschweig - Schapen
Wittenbergstraße 5
38124 Braunschweig - Heidberg
www.oppermann-bestattungen.de
info@oppermann-bestattungen.de

www.Blühende-Gärten.de

Gestaltung
Ausführung
Gartenteiche

Antje Tiedt
Am Walde 1
38173 Veltheim
Tel. 05305/20278

Jetzt planen: Im Frühjahr ist Pflanzzeit!



**Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied**

Tag & Nacht für Sie da: 0531 / 600 33
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig
www.gbg-braunschweig.de

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN

Kein Platz für Jugendliche!?

CREMLINGEN Ort für Treffen wäre wünschenswert

Auf dem Spielplatz am Spitzen Winkel wurde mal wieder kräftig gefeiert. Jugendliche haben sich dort Ende Januar in den Abendstunden getroffen um die Zeugnisferien zu begießen. Es floss eine Menge Alkohol, begleitet von lautem Gegröle und Musik. Für die Anwohner ist das immer eine erhebliche Lärmbelästigung. In den Sommermonaten bis in die frühen Morgenstunden. Leider hinterließen die Jugendlichen einen Teil ihres Glas- und Plastikmülls. Neben leeren Bierdosen und Wodkaflaschen auch halbvolle Flaschen, deren Inhalt nicht identifizierbar war und für spielende Kinder eine Gefahr darstellen. Auf der Zuwegung lagen Glassplitter. Verantwortungs-volle Anwohner haben die Glassplitter entfernt und die Flaschen mit dem nicht identifizierbaren Inhalt entsorgt. Sollten diese Anwohner zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes (hoch-prozentiger Alkohol erst ab 18 Jahren), der Vermüllung und der Lärmbelästigung auch gleich die Polizei holen?

Damit ist aber das Problem, dass es für Jugendliche keinen Ort der Begegnung gibt, an dem sie sich treffen können, nicht gelöst. Cremlingen baut zwar Spielplätze, der aktuellste am

Holzweg, aber für Jugendliche wird nichts getan. Neubaugebiete werben mit neuen Kindergärten. Nur älter als zwölf dürfen die Kids nicht werden - und da fängt doch gerade erst das schwieriger Alter an. Da möchten sie sich in Peergroups treffen - ohne die Eltern! Seit Jahrzehnten geht es zum Beispiel darum für diese Altersgruppe einen Skaterpark zu bauen. Das wurde jedoch von Jahr zu Jahr verschoben. Das Thema keimte im Spätsommer 2021 wieder auf als die Parteien und die beiden Bürgermeisterkandidaten um Wählerstimmen buhlten. Es wurden mal wieder Versprechungen gemacht.

Dass die Gemeinde dieser Altersgruppe bisher so wenig Aufmerksamkeit schenkt, rächt sich gerade in der Pandemiezeit. Psychische Erkrankungen haben unter Corona rasant zugenommen. Die Wartezeiten bei Kinder- und Jugendpsychiatern sind lang. Die Kinder- und Jugendpsychiatrien voll.

Was muss geschehen, damit wir die Jugendlichen und deren Bedürfnisse wichtig nehmen und sie nicht vergessen?

Sabine Linhardt

Gelder für Haltestellen

LANDKREIS Fördermittel für 205 Projekte

Der designierte SPD-Landtagskandidat für den Wahlkreis Wolfenbüttel-Nord, Jan Schröder, zeigt sich erfreut über die Landesförderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in diesem Jahr.

„Das Land Niedersachsen wird sich in diesem Jahr mit rund 105,8 Millionen Euro an insgesamt 205 Projekten des ÖPNV beteiligen“, so Schröder.

In den Landkreis Wolfenbüttel werden Fördermittel in Höhe von knapp 780.000 Euro fließen. Diese Mittel sind insbesondere für die Grunderneuerung und den Neubau von Haltestellen in der Stadt Wolfenbüttel sowie in Apelnstedt, Hötzum, Erkerode und Groß Vahlberg vorgesehen.

Schröder, der auch Vorsitzender des Rates der Stadt Wolfenbüttel ist, sieht

hier eine Stärkung des ÖPNV in der Region.

„Für die Stadt Wolfenbüttel und die übrigen Gemeinden stellt die Förderung weiterhin eine nicht unerhebliche finanzielle Entlastung der kommunalen Haushalte dar. In die Stadt Wolfenbüttel werden für den notwendigen Um- beziehungsweise Neubau von Haltestellen im Zuge des im letzten Herbst an den Start gegangenen Stadtbuskonzeptes Gelder in Höhe von rund 360.000 Euro fließen“, betont Schröder.



Jan Schröder

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Hoch die Beete!

DESTEDT 4. Klässler legen Grundstein für kleinen Schulgarten



Stolz präsentieren die Kinder der 4. Klassen mit Ihrer Lehrerin Fr. Sauerland die selbstgebaute neuen Hochbeete

Es ist geschafft! Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen aus der Grundschule Destedt erbauen zwei Hochbeete im Rahmen der Schulgarten AG und legen damit den Grundstein für die Erschaffung eines kleinen Schulgartens auf dem Schulgelände.

Doch dieses Ergebnis brauchte viel Vorarbeit. Zunächst lernten die Mädchen und Jungen wie solch ein Hochbeet eigentlich aufgebaut ist und was am Ende dort hineingehört, bevor man etwas pflanzen kann. Außerdem musste recherchiert werden, welcher Platz geeignet ist. Wo ist eigentlich

wann Sonne und Schatten? Woher bekommen wir das Wasser zum Gießen? Und dann kam noch die Frage auf, wer die Schule bei diesem Projekt finanziell unterstützt. Dankbar zeigen sich AG-Lehrerin Frau Sauerland und die Kinder für die Spenden aus der Elternschaft, die die Umsetzung zunächst mit Holzpaletten und Schrauben unterstützten. Damit war das Gerüst schon einmal fertig. Und wie geht es nun weiter?

Durch die Spenden zwei ansässiger Cremlinger Firmen konnte schließlich die benötigte Plane verlegt und

das Beet mit verschiedenen Materialien befüllt werden. Voller Eifer und mit Eimern und Schaufeln bepackt wurden die Beete zunächst mit Astschnitt, Häckselgut und abschließend Komposterde gefüllt. Und als endlich alles eingefüllt war - was für ein Gefühl! Gemeinsam haben wir es geschafft! Zwei großartige Hochbeete warten nun darauf bepflanzt zu werden. Das bedeutet für die 4. Klässler nun zu überlegen: was können und wollen wir wann pflanzen? Und wann können wir ernten? Ein ganzheitliches Projekt, was viel Raum für eigenen Ideen und Er-

fahrungen in und mit der Natur bietet. Wir lassen uns überraschen, was wir im Sommer ernten und auf die Teller bekommen werden. Denn gekocht werden soll schließlich auch - mit eigenem Gemüse aus den Hochbeeten!

Ein besonderer Dank geht an alle unterstützenden Eltern, die Firma „Giardino“ aus Cremlingen sowie die Recyclingpark Harz GmbH, die bei der Realisierung dieser Projektidee maßgeblich unterstützt haben.

Ulli Kleinfeldt

Endlich: Bürgerwunsch erfüllt

DESTEDT Verkehrsspiegel erhält neuen Platz

Verkehrsspiegel haben die Aufgabe, in unübersichtlichen Kreuzungen, Kurven oder Grundstücksausfahrten die Sichtverhältnisse zu verbessern. Der Spiegel soll so aufgestellt und ausgerichtet werden, dass der wartepflichtige Verkehrsteilnehmer den schlecht einsehbaren Straßenraum überblicken kann. Ohne in den Bereich einzufahren, sollte er andere Verkehrsteil-

nehmer frühzeitig erkennen.

In Destedt „Am Steinberg“ war dies so nicht der Fall. Der Verkehrsspiegel war an einer Straßenlaterne angebracht, die aber ungünstig stand, so dass vom „Am Neubau“ kommend die einzufahrende Straße nicht genau eingesehen werden konnte.

Die Hartnäckigkeit der Anwohner zahlte sich nun aus: Der Bauhof der Ge-

meinde errichtete einen neuen Pfosten und versetzte den Spiegel, sehr zur Freude der Anwohner:innen. Danke - Verwaltung.

Es sollte an dieser Stelle aber auch nicht verschwiegen werden, dass in der Fachwelt die Wirksamkeit von Verkehrsspiegeln umstritten ist.

Dr. Diethelm Krause-Hotopp



Jetzt kann die Straße „Am Steinberg“ gut eingesehen werden. Foto: Diethelm Krause-Hotopp

Teure Notlösung bei Kindergartenneubau

CREMLINGEN CDU/FDP/ Haie – Die Mitte-Gruppe bemängelt Containeranbau

Vor gut einem Jahr wurde die neue Kindertagesstätte im Baugebiet Im Moorbusche in Cremlingen eingeweiht. Schon damals wurde in den vorbereitenden Ausschusssitzungen durch die damalige CDU/FDP-Ratsgruppe darauf verwiesen, dass dieser Neubau mit seinen insgesamt drei Kindergartengruppen nicht den tatsächlichen Betreuungsbedarf abdecken wird. Es sollte doch möglichst so geplant werden, dass im Bedarfsfall modularartig problemlos einfach eine weitere Gruppe angebaut werden könnte. Verwaltungsseitig wurde dies allerdings anders gesehen, Spielgeräte wurden so aufgebaut, dass ein weiterer Anbau nach Osten nicht möglich beziehungsweise nur mit zusätzlichem Aufwand zu realisieren sein wird. Nur Monate später, kurz vor Jahresende 2021, stellte die Verwaltung dann fest, dass 25 bis 30 Kinder mehr da sind als prognostiziert. Um auch ihnen den garantierten Kindergartenplatz zu sichern, soll jetzt auf dem Gelände der neuen Kita Moorbusch ein Container aufgestellt

werden und neue Kita-Plätze sollen in Klein Schöppenstedt und in Schandelah gebaut werden. Vorgesehen sind ein Anbau in Klein Schöppenstedt und ein Neubau in der Ortschaft Schandelah. Doch ganz so einfach stellt sich die Umsetzung aus den Beratungen heraus nicht dar. Eine schnelle Realisierung kann an diesen beiden Standorten aus den unterschiedlichsten Gründen nicht umgesetzt werden. So fehlen der Gemeinde Anfang des nächsten Kindergartenjahres voraussichtlich rund 30 Betreuungsplätze.

Was liegt da näher, als auf die Idee der CDU/FDP Gruppe verwaltungsseitig zurückzugreifen und eine weitere Kindergartengruppe auf dem Grundstück im Cremlinger Gewerbegebiet „Im Moorbusch“ entstehen zu lassen. Dies allerdings nicht als massiver Anbau an das bestehende Gebäude, sondern als Containerlösung, die die Mitglieder der CDU/FDP/HAIE – die Mitte keineswegs als gut erachten.

„Wir hätten es gut gefunden, wenn man gleich die entsprechenden Kapa-

zitäten bei dem Neubau berücksichtigt hätte, wie von uns in den Beratungen beschlossen, dass in der Ortschaft Cremlingen auf dem Grundstück des geplanten Begegnungszentrums eine Kindertagesstätte mit einer Krippengruppe und zwei Kindergartengruppen gebaut wird (siehe Vorlage X/016). Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob und ggf. wie die einzelnen Nutzungen für KiTa, Begegnungsbereich und Freizeitgestaltung (Skaten) auf dem Grundstück realisiert werden können. Der Bau der KiTa sollte prioritär umgesetzt werden.

Für die Beratungen in den Gremien der Gemeinde Cremlingen wurde die Vorlagen X-171 und X-171-1 erstellt und dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 06.03.2018 vorgelegt.

„Die damalige Planung für den KiTa-Neubau „Im Moorbusch“ hat eine flexible Erweiterung der KiTa auf insgesamt vier Gruppen vorgesehen“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz. „Der 1. Bauabschnitt umfasste die 3-gruppige Kindertagesstätte. Im Zuge des 2. Bauabschnittes für das Begegnungszentrum sollte die Kita um eine vierte Gruppe erweitert werden. Zudem soll-

Anke Ilgner

CREMLINGEN Stellungnahme der Verwaltung

Der Rat der Gemeinde Cremlingen hat am 19. Dezember 2016 unter anderem beschlossen, dass in der Ortschaft Cremlingen auf dem Grundstück des geplanten Begegnungszentrums eine Kindertagesstätte mit einer Krippengruppe und zwei Kindergartengruppen gebaut wird (siehe Vorlage X/016). Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob und ggf. wie die einzelnen Nutzungen für KiTa, Begegnungsbereich und Freizeitgestaltung (Skaten) auf dem Grundstück realisiert werden können. Der Bau der KiTa sollte prioritär umgesetzt werden.

Für die Beratungen in den Gremien der Gemeinde Cremlingen wurde die Vorlagen X-171 und X-171-1 erstellt und dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 06.03.2018 vorgelegt.

„Die damalige Planung für den KiTa-Neubau „Im Moorbusch“ hat eine flexible Erweiterung der KiTa auf insgesamt vier Gruppen vorgesehen“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz. „Der 1. Bauabschnitt umfasste die 3-gruppige Kindertagesstätte. Im Zuge des 2. Bauabschnittes für das Begegnungszentrum sollte die Kita um eine vierte Gruppe erweitert werden. Zudem soll-

ten der Bewegungsraum und der Leitungsraum in den 2. Bauabschnitt in das Begegnungszentrum verlegt werden. Das Gebäude hätte ein gemeinsames Erschließungsfoyer mit dem im 2. Bauabschnitt geplanten Begegnungszentrum gehabt. Für das Foyer waren ein barrierefreier Aufzug und eine 2-läufige Treppe geplant.“, so Kaatz weiter.

Der Bauausschuss sprach sich nach umfangreicher Diskussion in der Sitzung am 06.03.2018 für die Vertagung der Angelegenheit aus. Die bis zur nächsten Sitzung am 16.04.2018 stattgefundenen Beratungen machten klar, dass der Planungsentwurf, der die Erweiterung um eine vierte Gruppe vorgesehen hat, nicht umgesetzt werden sollte: Die Politik – insbesondere aber die CDU/FDP-Gruppe sprach sich, aufgrund der angedachten zweigeschossigen Bauweise, deutlich gegen diesen Entwurf aus (s. Protokoll der Ratsitzung vom 27.02.2018). Der Entwurf solle lieber vier Gruppen auf einem Geschoss ohne Anbindung an das Bildungs- und Begegnungszentrum vorsehen. Da jedoch bereits ein Grund-satzbeschluss für das Bildungs- und Be-

gegnungszentrum gefasst wurde und die Fläche daher entsprechend aufgeteilt werden musste, sollte dieser Planungsvorschlag nicht realisiert werden. Es wurde eine eingeschossige, jedoch „nur“ dreigruppige KiTa, mit der Option der Erweiterung um eine vierte Gruppe, gebaut.

„Die mögliche Erweiterung der KiTa in Klein Schöppenstedt und der KiTa-Neubau in Schandelah wurden in der Sitzung des Bauausschusses am 16.04.2018 ebenfalls bereits als Alternative zu der viergruppigen KiTa vorgebracht.“, verdeutlicht der Bürgermeister. „Vor kurzem standen wir nun in den Beratungen genau an diesem Punkt – nämlich über diese Alternativen zu entscheiden. Da die Politik die langfristige Alternative mit dem Neubau in Schandelah favorisiert und der Erweiterung in Klein Schöppenstedt eher skeptisch gegenübersteht, bleibt der Verwaltung nun also keine andere Möglichkeit mehr, als erneut auf die Modulbauweise auszuweichen, um rechtzeitig ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stellen zu können.“

Bauklempnerei
Naturschieferarbeiten
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Dachdeckerei
Nicolas Rohrbeck

38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11 Mobil 0175 / 44 86 020
nicolas.rohrbeck@t-online.de
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

Änderungs-Schneiderei
Kornelia Dürheide

Öffnungszeiten
Di, Do, Fr, Sa von 10-12 Uhr Di, Do, Fr von 16-18 Uhr
Montags und mittwochs geschlossen

38162 Cremlingen Hauptstraße 20
Tel. 05306 930823

Container · Transporte

Reinecke

Telefon: 05303 / 6088
Gabelstapler - und Baumaschinen-Transporte
HEIZÖL PREMIUM SCHWEFELARM
HEIZÖL EL SCHWEFELARM

• Splitt, Sand, Kies • Rindenmulch
• Mineralgemisch • Mutterboden

Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18
www.reinecke-container.de

Erweiterung der Sandbachschule

SCHANDELAH CDU/FDP/Haie – Die Mitte-Gruppe diskutiert über Möglichkeiten



Mitglieder der Gruppe CDU/FDP/HAIE und des Ortsrates besichtigen das Gelände der Sandbachschule in Schandelah

In der vergangenen Woche trafen sich die CDU-Mitglieder des Ortsrates Schandelah mit Mitgliedern der Ratsfraktion, um sich vor Ort ein Bild zu den von der Verwaltung angedachten Erweiterungsplänen an der Grundschule zu machen. Notwendig sind diese Erweiterungen aufgrund der Weiterentwicklung der Gemeinde, die natürlich einhergeht mit einem entsprechenden Zuzug junger Familien mit Kindern. Das führt nicht nur im Kindergartenbereich zu einem entsprechenden Handlungsdruck, auch die Grundschulkapazitäten müssen zwangsläufig ausgebaut werden.

Mit der jüngst vorgelegten Drucksache der Gemeindeverwaltung (DS XI/25) werden der Kommunalpoli-

tik unterschiedlichste Überlegungen und Möglichkeiten aufgezeigt, die in einer weiteren Drucksache konkretisiert werden soll, um schlussendlich im Jahr 2023 entsprechende Baumaßnahmen in Angriff nehmen zu können. Eine Möglichkeit aus Sicht der Verwaltung ist unter anderem die Umnutzung der bestehenden Turnhalle. Hier könnten Klassenräume und eine Mensa entstehen. Aus Sicht der CDU/FDP/Haie – Gruppe eine machbare Variante, die allerdings nur in Frage kommen sollte, wenn vorab eine neue Turnhalle innerhalb der Ortschaft gebaut wird, um sowohl der Grundschule, dem Sportverein und auch dem Karnevalsverein und anderen Veranstaltungen wie zum Beispiel der Seniorenweih-

nachtsfeier die Möglichkeit der Nutzung der Halle zu ermöglichen. Heißt aus Sicht der Gruppe konkret: Erst ein Neubau einer Turnhalle für die Ortschaft Schandelah und dann die Umnutzung der bestehenden Turnhalle. Frank Denecke, stellvertretender Ortsbürgermeister der Ortschaft: „Mir ist es wichtig, dass die Vereine und Institutionen in Schandelah durch die Überlegungen der Verwaltung nicht plötzlich ohne Hallenzeiten dastehen. Das muss unter allen Umständen verhindert werden, da es das Vereinsleben empfindlich einschränken würde.“ „Vor einigen Jahren wurde meines Wissens die Halle mit nicht geringen finanziellen Mitteln aufwändig saniert

und unter anderem im Brandschutzbereich auch für Veranstaltungen fit gemacht“ so der Gruppenvorsitzende Tobias Breske. „Das sollte jetzt, gerade im Hinblick auf den Nachhaltigkeitsgedanken, nicht außer Acht gelassen werden.“ Die Möglichkeit, das bestehende Schulgebäude mit einem zweiten Geschoss aufzustocken, wird in den Reihen der CDU/FDP/Haie-Gruppe eher skeptisch gesehen. Dagegen ist die Idee, den angrenzenden Garten für einen Anbau zu nutzen, durchaus eine schnelle praktikable und überlegenswerte Lösung. Die Gruppe wird den Prozess in den kommenden Sitzungen konstruktiv und kritisch begleiten.

Anke Ilgner

Mitgliederversammlung Abgesagt

SCHANDELAH Kulturverein

Die für den 17. März angesetzte Mitgliederversammlung des Kulturvereins Schandelah wird coronabedingt nicht stattfinden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Monika Bräuer
i.A. des Vorstands

Mehr Personal fürs Bauamt

CREMLINGEN SPD/GRÜNE für zusätzliche Stelle



(v.l.): Die Mitglieder der Gruppe SPD/GRÜNE im Bau- und Mobilitätsausschuss: Tina Jäger (GRÜNE), Daniel Bauschke, Mona Wikert und Vorsitzender Burkhard Wittberg (alle SPD)

Die seitens der SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Cremlingen initiierte Erhöhung der Personalstärke im Bauamt wird konkreter. Mona Wikert (SPD) brachte im Namen der Gruppe SPD/GRÜNE in der jüngsten Sitzung des Bau- und Mobilitätsausschusses den Antrag ein, seitens der Verwaltung schnellstmöglich die Schaffung einer zusätzlichen Stelle mit Beschreibung und Aufgabenspezifizierung für das Bauamt zu beantragen. „Dies ist nötig, damit das erforderliche Personal im Stellenplan des Haushalts 2022 berücksichtigt und so schnell wie möglich beschafft werden kann.“ führte Wikert hierzu aus.

„Damit könnten auch einzelne Projekte in Angriff genommen werden,

die zur Zeit wegen des fehlenden Personals aufgeschoben werden müssen“, ergänzte Tina Jäger, die für die GRÜNEN Mitglied im Bauausschuss ist. Aus Sicht der Gruppe SPD/GRÜNE sollten sowohl die zeitnahe Umsetzung der genehmigten Bauprojekte, wie auch absehbare neue Aufgaben in der laufenden Ratsperiode durch ausreichende Personalstärke im Bauamt sichergestellt werden. Für die langfristige Planung bat die Gruppe SPD/GRÜNE die Verwaltung zudem darzustellen, wie viele Personalstellen über den gesamten Planungszeitraum dieser Ratsperiode im Bereich Hochbau benötigt werden.

Wilfried Ottersberg

Kommt ein mobiler Marktstand?

SCHANDELAH Ortsrat unterstützt das Vorhaben – im Mai könnte es losgehen

Auf Initiative von Ortsbürgermeister Daniel Bauschke laufen derzeit Planungen und Gespräche zur Aufstellung eines mobilen Marktstandes in Schandelah. Der Ortsrat begrüßte ein solches Angebot in der letzten Ortsratsitzung Ende Januar. Daniel Bauschke ist optimistisch, dass es spätestens im Mai schon losgehen könnte. Fruchtbare Gespräche mit einem Anbieter und ein Besuch eines bereits existierenden Marktstands in Lehre stimmen den Ortsbürgermeister zuversichtlich. Geplant ist, die Ware an einem Tag in der Woche in einem aufklappbaren Hofla-

den anzubieten. Angeboten werden sollen neben frischem, regional angebautem Obst und Gemüse auch weitere Produkte wie Säfte, Nudeln und Aufstriche. Dazu kommen Joghurt, Aufschnitt und Fleisch ortsnaher Anbieter. „Das Bewusstsein für biologisch und ökologisch einwandfreie Produkte ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Daher rechne ich mit guten Chancen, einen solchen Marktstand dauerhaft zu etablieren. Ich freue mich jedenfalls schon jetzt auf den frischen Spargel.“, so Ortsbürgermeister Daniel Bauschke.

Matthias Franz



Frisches Obst und Gemüse sollen in Schandelah angeboten werden
Foto: privat

Schnelles Internet per Glasfaser für alle Haushalte

GEMEINDE Ausbaustart kommt langsam in Fahrt



„Vor einem Verteilerkasten für schnelles Internet: von links Hermann Büsing, stellv. Vorsitzender der Gruppe CDU/FDP/Haie - Die MITTE im Gemeinderat, und der Gruppenvorsitzende Tobias Breske“

Eine schnelle und stabile Internetverbindung ist von zentraler Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit aller zehn Ortschaften in der Gemeinde Cremlingen. Die vitale Bedeutung des schnellen Internets ist gerade im Zuge der Pandemie und der damit stark in den Fokus gerückten Homeoffice-Tä-

tigkeit noch einmal deutlich gewachsen. Die Nutzung für Bildung, Arbeit, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, Gesundheit und vieles mehr ist in den Haushalten mittlerweile Standard. Für die problemlose Nutzung dieser Möglichkeiten ist ein Hochgeschwindigkeitsinternet allerdings unabdingbare

Voraussetzung. Die Gemeinde Cremlingen gehört mit dem Landkreis Wolfenbüttel und allen Gemeinden des Landkreises sowie mit der Volksbank Wolfenbüttel der neu gegründeten Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH an. Die Netzgesellschaft Braunschweiger Land soll ab 2022 und innerhalb von fünf Jahren alle Haushalte in unserem Gemeindegebiet an schnelles Internet per Glasfaser anschließen. Bis Ende Februar 2022 soll entschieden sein, mit welchem Provider die Umsetzung erfolgen soll, und dann kann es endlich losgehen.

Zuerst die Ortschaften mit größtem Bedarf

Im Anschluss sollen zuerst die Ortschaften versorgt werden, die den höchsten Bedarf haben. In der ersten Phase soll das alles kostenlos erfolgen, sofern sich mindestens 40 Prozent der Haushalte eines Ortes anschließen lassen. Wird dieses Ziel in einem Ort nicht erreicht, so werde er von der Ausbauliste zwar nicht gestrichen, jedoch zunächst zurückgestellt. Dann kann sich ein Anschluss verzögern und ist später zudem ggf. nicht kostenfrei. Damit die Netzgesellschaft Braunschwei-

ger Land schon vorab planen kann, bietet sie um unverbindliche Anmeldung des Interesses für einen Glasfaseranschluss unter www.ng-bl.de. „Schön, dass der Ausbaustart für die Glasfaserverbindungen in den Haushalten so langsam in Fahrt zu kommen scheint“, so Tobias Breske, Gruppenvorsitzender der CDU/FDP/Haie - Die MITTE Gruppe im Gemeinderat Cremlingen. „Auch wenn die angedachten fünf Jahre bis zum Anschluss aller noch eine lange Zeit sind – ein Anfang ist gemacht!“

„Jetzt ist es entscheidend, dass möglichst viele Menschen in den Ortschaften ihr Interesse bekunden“, so der stellvertretenden Gruppenvorsitzenden Hermann Büsing. „Nutzen Sie jetzt schon die Möglichkeit und lassen Sie sich registrieren“. Neben dem Anschluss der Haushalte ist im Prozess der Breitbandversorgung unserer Gemeinde auch dafür Sorge zu tragen, dass zumindest elementar wichtige Schalt- und Notfallstellen in der Gemeinde immer funktionsfähig sind. Die Gruppe der MITTE wird das Thema Breitbandversorgung, das für unsere zehn Ortschaften von vitaler Bedeutung ist, weiterhin begleiten.

Seit 20 Jahren vertrauensvoll an Ihrer Seite.



Gerne lösen wir Ihre Fragen oder Probleme in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an. Wir sind in jedem Fall für Sie da.

Geschäftsstelle
Jens und Marcel Hanschke
jens.hanschke@oeffentliche.de

Hauptstr. 38
38162 Cremlingen
Telefon 0 53 06 / 10 27

 ÖFFENTLICHE



Teilen Sie Ihre Momente...

Anzeigen für jeden Anlass – entdecken Sie unseren Katalog:

Mail an: rundschau@ok11.de oder schauen Sie auf www.rundschau.news

„Bericht aus Berlin“

DESTEDT Jahreshauptversammlung bei der SPD



Screenshot v. I. Thomas Klusmann, Axel Schultz, Jan Schröder, Andreas Hettwer, Matthias Böhnig, Dunja Kreiser (MdB), Matthias Thiede

Anfang Februar begrüßte Thomas Klusmann nicht nur die Mitglieder des SPD-Ortsvereins, sondern auch die neue Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser und ihren möglichen Nachfolger im Landtag, den Kandidaten der SPD: Jan Schröder aus Wolfenbüttel.

Mit ihrem Arbeitsschwerpunkt 'Innenpolitik und Heimat' will Dunja Kreiser (MdB) besonders im ländlichen Raum gleichwertige Lebensverhältnisse erreichen. Die Digitalisierung der Verwaltung müsse noch zügiger vorgehen, damit man viele Wege zur Gemeinde digital ersetzen kann. Auch will sie eine bessere Ausrüstung im Digitalfunk der Katastrophenschutzdienste erreichen. Dieser Bedarf hätte die Flutkatastrophe im Sommer letzten Jahres deutlich gezeigt sowie der missglückte Sirenentesttag. Der „schlanke Staat“ hat seine Grenzen und offenbart auch Nachteile.

Möglichst viele Probleme mit nach Berlin nehmen

Für die Unterstützung hier in ihrem Wahlkreis spricht sie gerade auf einer Rundreise mit allen hauptamtlichen Bürgermeistern, um möglichst viele Probleme mit nach Berlin mitzunehmen und dort einer Lösung zukommen zu lassen. Der Bahnhof in Weddel, der nach dem Ausbau der Weddeler Schleife ein wichtiger Pendlerbahnhof wird, müsse dringend aufgerüstet werden und da sei sie schon im Gespräch mit der Deutschen Bahn. Positive Signale habe sie aus der Gemeinde Cremlingen erhalten, denn dieses Thema würde auch auf der Gemeindeebene bewegt.

Herausgefiltert haben sich bislang die fehlenden Fachkräfte in der Wirtschaft und Verwaltung. Zudem macht ihr der zukünftige Mangel an pädagogischen Mitarbeiter:innen in den Ganztagschulen Sorge, die ab 2026 überall umgesetzt werden müssen. Wichtig wäre auch die Veränderung auf dem Arbeitsmarkt vorwegzunehmen,

denn die Rentenwelle der Baby-Boomer läuft jetzt an. Zudem klagt Industrie und Handwerk berechtigt über unbesetzte Stellen, die die wirtschaftliche Entwicklung lähmen.

Gute Ausbildung in Handwerk, Industrie und Handel wäre wünschenswert

Auch die Inklusion müsse weiterentwickelt werden, denn die hört nicht nach der Schule auf. Eine Ausbildung und reguläre Arbeit in den Betrieben kämen noch zu selten auf Menschen mit Unterstützungsbedarf zu. Da sehe die Bundestagsabgeordnete viele Betriebe noch in einer zögerlichen Rolle, denn bereits bestehende Unterstützungsmittel würden hier noch zu wenig abgefragt. Die Bezahlung nach Mindestlohn seinen zukünftig noch wichtiger, damit diese Menschen eine Anerkennung für ihre Leistung erfahren, da sie in regulären Betrieben arbeiten.

Jan Schröder, der Landtagskandidat der SPD, stimmte dem ausdrücklich zu, denn er kenne diese Situation aus seiner beruflichen Perspektive als Berufsberater im Arbeitsamt. Die Trendumkehr hin zu einer guten Ausbildung in Handwerk, Industrie und Handel wäre wünschenswert, aber leider wenig wahrscheinlich. Immer noch beherrscht der „Trend zum Abitur“ die Landschaft. Dennoch sieht er auch positive Entwicklungen, denn die Flüchtlinge von 2015 würden sich immer besser integrieren und tendieren deutlich mehr in den Industrie- und Handwerksbereich. Nachqualifizierungen und die Förderungen im sprachlichen Bereich würden diesen positiven Trend unterstützen. Vielleicht kann man daraus weitere Lehren ziehen.

Die beiden Gäste und der SPD-Ortsverein waren sich darin einig, dass sie sich über den SPD-Bundeskanzler und die erste Bundesinnenministerin freuen.

Andreas Hettwer

B&B-Tour macht fit und satt

CREMLINGEN CDU-Ortsverband lädt ein



Die Boßelkugeln warten schon

Foto: privat

Nach zwei Jahren Corona-Abstinenz lädt der CDU-Ortsverband Cremlingen wieder zu seiner traditionellen B&B-Tour (Boßeln und Braunkohl) ein. Sie findet am Sonntag, den 20. März statt. Alle Boßelfreunde treffen sich wieder um 10 Uhr auf dem Hof Weber, Im Dorfe 3 in Cremlingen. Nach Einteilung der Mannschaften beginnt der sportliche Teil, das Boßeln in den Herzogbergen. Dabei wird natürlich der gut gefüllte Handwagen mitgeführt. Unterwegs ist wieder der „Boxenstopp“ mit Getränken vorgesehen. Die Boßeltour endet gegen 12:30 Uhr im Gasthaus Bei Chris, Hauptstraße 17. Dort wartet das leckere Braunkohlbüffet auf die Teilnehmer. Auch wer am Boßeln nicht teilnehmen möchte, ist herzlich zum Braunkohlessen willkommen (Kosten

pro Person 16,50 Euro). Es findet unter der 3G-Regel statt. Unser Landtagsabgeordneter und Vizepräsident des Niedersächsischen Landtages Frank Oesterhelweg und seine Frau sind ebenso mit von der Partie wie unser Kandidat zur Landtagswahl, Holger Bormann. Während des Essens und danach bietet sich Gelegenheit, in geselliger Runde miteinander ins Gespräch zu kommen. Aus Planungsgründen wird eine Anmeldung bis zum 13. März gebeten bei

Jörg Weber, Telefon: 05306 7137, E-Mail: jok.weber@t-online.de) oder Elke Sprötge 2847, E-Mail: elke.sproetge@gmx.de oder Volker Brandt, Telefon: 05306 970168, E-Mail: vbin.brandt@t-online.de).

Volker Brandt

Keine Mittel vorgesehen

CREMLINGEN Investitionsplanung für das Begegnungszentrum nicht vor 2026



Die Gruppe CDU/FDP/Haie – Die Mitte vor der Freifläche für das geplante Begegnungszentrum

Foto: Ulli Schwarze

Im Entwurf des Produktplanes 2022, der Übersicht aller Investitionsmaßnahmen mit Ansätzen für die Jahre 2022 bis 2025 sind für das so oft angekündigte Begegnungszentrum keine Mittel vorgesehen. Auf der letzten Sitzung des Bau- und Mobilitätsausschusses, in der der Haushaltsplan 2022 zur Abstimmung stand, nahm Ausschuss- und Ratsmitglied Volker Brandt (CDU) ausgiebig dazu Stellung. Schon seit Jahren mahnte er in verschiedenen Sitzungen und in der Presse an, dass für das Projekt Begegnungszentrum bis dato keinerlei belastbare Planung für Wirtschaftlichkeit sowie Nutzung und Betrieb vorliegt. In einer „Bedarfsanalyse zum Neubau eines Bildungs- und Begegnungszentrums“ vom Herbst 2018 wurde von Baukosten in Höhe von drei Millionen Euro ausgegangen, ein Betrag, der schon heute bei einer jährlichen Kostensteigerung auf über vier Millionen Euro angewachsen sein dürfte.

Fraglich ist, ob das Zentrum nach 2025 noch aktuell ist

Auf Grund der angespannten Finanzsituation der Gemeinde Cremlingen und den unumgänglichen Baumaßnahmen in der Zukunft für unter anderem Feuerwehrgerätehäuser, Ertüchtigung von Schulgebäuden und Kindertagesstätten ist mit Volker Brandt die Gruppe CDU/FDP/Haie - Die Mitte der Meinung, dass das von der Verwaltung und besonders vom Gemeindebürgermeister immer wieder postulierte Begegnungszentrum nicht darstellbar ist. Daher begrüßt die Gruppe, dass dafür keine Investitionskosten in den nächsten Jahren eingeplant sind. Ob das Zentrum nach 2025 noch aktuell ist, sei mit einem großen Fragezeichen zu versehen. Im Bauausschuss machte Ratsmitglied Brandt den Vorschlag, den im Verwaltungsausschuss in 2021 von der Ratsmehrheit SPD/Grüne beschlossenen Betrag von 109.500 Euro für die Planung des Begegnungs-

zentrums in den Gemeindehaushalt zurückzuverweisen. Gemeindebürgermeister Kaatz lehnte das ab und verwies darauf, dass die noch immer ausstehenden Ergebnisse unter anderem einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Herbst dieses Jahres vorliegen würden, dann also vier Jahre nach der letzten Baukostenangabe!

Gedanken zu dringend benötigten Kita-Raummodulen

Nach Brandts Ansicht sollen hier Planungen angestellt werden, die in nahezu allen Punkten vier Jahre später, also in 2026 überholt sein dürften. Daher hält er es für sinnvoller, die jetzt nicht benötigten Planungskosten lieber der Aufstellung von dringend benötigten Raummodulen in der Kita „Im Moorbusche“ zukommen zu lassen. So könnten zumindest die hohen Kosten unzureichender Belegungsplanung bereits in diesem Jahr gemindert werden. Auch der Standort für die

zwei notwendigen Kita-Module sollte überdacht werden. Diese Raummodule sollten nicht abseits des Hauptgebäudes wie geplant am Holzweg platziert werden, sondern direkt am Gehweg an den Parkplätzen neben dem Hauptgebäude. Gilt es doch, für die Erzieherinnen kurze Wege besonders bei schlechtem Wetter zu ermöglichen. Zwar würden die Raummodule dann auf einer Fläche stehen, die für das Begegnungszentrum geplant ist, aber in dem Nutzungszeitraum der Module dafür nicht benötigt wird. Auch dieser Vorschlag von Volker Brandt wurde von der Verwaltung im Bauausschuss abgelehnt nach dem Motto „einmal geplant wird nicht verändert“. Brandt dazu: „sehen Sie das mal pragmatisch und lockerer“ und zum Begegnungszentrum „machen sie sich mal ehrlich“.

Volker Brandt

Unternehmen im Landschaftsschutzgebiet

CREMLINGEN Ratsfraktion der Grünen besuchte Unternehmen Graßhoff Transporte

Sowohl im Ortsrat Weddel als auch im Umwelt-, Planung-, Energie- und Klimaschutzsausschuss (UPEK) der Gemeinde Cremlingen stand der Bebauungsplan „Pfingstanger“ Weddel auf der Tagesordnung. Bereits 2009 wurde über das Thema schon einmal beraten, ohne dass es zu einem Abschluss kam. Da sich das Firmengelände im Landschaftsschutzgebiet (LSG) befindet, konnte bisher eine planungsrechtliche Sicherung der Gewerbeflächen nicht durchgeführt werden. Da die Firma Graßhoff inzwischen erhebliche Anstrengungen unternommen hat, indem sie Flächen im Bereich der Kleingärten am Pfingstanger erworben und diese in einen Naturraum umgewandelt hatte, stand das Thema nun wieder auf der Tagesordnung.

Um sich ein Bild vor Ort zu machen, besuchten Mitglieder der Ratsfraktion der GRÜNEN die Firma und ließen sich von der Geschäftsführerin Silke

Graßhoff-Struckmann über das Gelände führen.

Seit 1928, inzwischen in dritter Generation, existiert die Firma, die nun schon 40 Jahre ihren Standort in Weddel hat.

Die Geschäftsführerin zeigte den GRÜNEN, wo sie gern eine Überdachung für die Baustoffe aufstellen würde. „Wir würden auch gern eine Photovoltaikanlage auf das Dach setzen, was uns in der gegenwärtigen Situation nicht erlaubt wird.“

„Uns ist es wichtig, dass die Firma Graßhoff ihren Betrieb in der Gemeinde Cremlingen weiterhin ausüben kann und Möglichkeiten der Weiterentwicklung erhält“, so Bernhard Brockmann, Mitglied im UPEK. Einig war man sich auch, dass hier kein übliches neues Gewerbegebiet als Angebot der Gemeinde Cremlingen entstehen soll.

DKH



Bernhard Brockmann, Silke Graßhoff-Struckmann, Diethelm Krause-Hotopp und Jochen Fuder vor dem Schüttgut der Firma Graßhoff in Weddel.

Foto: Jan-Christoph Friedrich

Bürokratiemonster Bürgerhaushalt

CREMLINGEN CDU/FDP/Haie-Gruppe mahnt Vereinfachung der Bürgerprojekte an

Im Jahr 2016 wurde der Bürgerhaushalt in der Gemeinde Cremlingen eingeführt, eine Möglichkeit, auf direkte Anregung von Bürgerinnen und Bürgern Maßnahmen und Projekte in den Ortschaften umzusetzen. Schon im darauffolgenden Jahr wurde das Verfahren reformiert, da sich herausgestellt hatte, dass es zu bürokratisch war, um eine schnellere Umsetzung zumindest kleiner Projekte zu erreichen. Dieses Ziel wurde leider nicht erreicht! Der Bürgerhaushalt ist immer noch ein Bürokratiemonster: Anregungen laufen über viele Stellen, müssen teilweise von weiteren Gremien beschlossen werden und brauchen auch danach

noch sehr lange bis zur Umsetzung.

Manche Projekte bleiben am Ende ganz auf der Strecke. Von den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln der letzten Jahre von rund 380.000 Euro seit 2016 sind noch mehr als 260.000 Euro nicht verbraucht und im laufenden Jahr kommen nach dem Entwurf des Haushaltsplans 2022 weitere 100.000 Euro dazu. Dem steht eine Vielzahl nicht umgesetzter Maßnahmen gegenüber.

„Dies schafft Frust auf allen Seiten“, so der Ausschussvorsitzende des Finanz-, Feuerschutz- und Wirtschaftsausschuss Michael Schwarze (CDU). „Bei den Bürgerinnen und Bürgern,

die sich mit ihren Ideen und Anliegen nicht ernstgenommen fühlen, bei den politischen Gremien, die über Projekte entscheiden müssen, deren Umsetzung dann doch nicht erfolgt, und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besonders der Bauverwaltung, die schon mit dem Rat beschlossenen, dringend notwendigen Maßnahmen beim Schul- und Kitausbau und der Neuplanung der Feuerwehrgerätehäuser überlastet sind.“

Für die Ratssitzung am 1. März beantragte die Gruppe, das gesamte Verfahren umfassend mit dem Ziel der Entbürokratisierung zu überarbeiten. Dabei darf es keine Denkverbote geben.

Von einer Budgetbildung zur alleinigen Verwaltung durch die Ortsräte über die Schaffung anderer Bürgerbeteiligungsformate bis zu einer völligen Abschaffung sollten alle Alternativen in den zuständigen Ausschüssen und Fraktionen diskutiert werden. „Dabei sollten wir auch ernsthaft darüber nachdenken, vor dem Hintergrund des nicht ausgeglichenen Haushalts und der Vielzahl der noch offenen Projekte die Mittel, die nicht konkret verplant sind, in diesem Jahr für andere Zwecke zu nutzen“, ergänzt Oliver Düber (FDP), Mitglied des Finanz- Feuerschutz und Wirtschaftsausschusses.

Anke Ilgner

Sport- und Spielplatz ohne Altersbegrenzung

SCHANDELAH SPD beantragt Mehrgenerationentreff



SPD-Mitglieder Karen Breuer, Daniel Bauschke, Thomas Klusmann und Wilfried Ottersberg Foto: Matthias Franz

Die SPD-Ortsratsfraktion Schandelah setzt sich für einen Mehrgenerationentreff im Ort ein. Als Standort werden bisher ungenutzte Bereiche des Spielplatzgeländes Immegarten favorisiert. Der Treffpunkt soll attraktive Angebote für die Menschen bieten und deren

Begegnung fördern. Ein entsprechender Antrag an den Ortsrat Schandelah stellt die SPD-Fraktion zur Ortsratssitzung am 10. März. Basis ist ein Konzept, das der SPD-Ortsverein unter Federführung von Daniel Bauschke im vergangenen Jahr erstellt. Es sieht Ange-

bote für Kleinkinder, Trimm-Dich- und Sportgeräte sowie Sitzplätze, teilweise mit Tisch, vor. Auch an ein Insektenhotel und eine kleine Wildblumenwiese wurde gedacht.

„Nach der langen Corona-Pandemie sollte der Ortsrat einen Treffpunkt

für die Menschen zum Spielen, Sport treiben oder schlicht zum Verweilen schaffen. Der Feierabend- oder Sonntagsspaziergang gewinnt so an Wert.“ beschreibt Daniel Bauschke seine Motivation.

Für einen Start des Projekts wurden bereits 5.000 Euro in den Ortsratshaushalt 2022 eingestellt und stehen somit kurzfristig zur Verfügung.

Um einen Überblick über die Sportgeräte zu gewinnen, verabredeten sich die Sozialdemokraten in Destedt mit dem dortigen SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Thomas Klusmann. Neben Erläuterungen zur Beschaffung und Aufstellung der Geräte waren auch praktische Tests angesagt. Karen Breuer, Mitglieder der SPD-Fraktion, war ganz begeistert: „Probiert es aus, es tut gut und macht wirklich Spaß!“

Matthias Franz

Frühjahrsputz

DESTEDT 26. März

Am Samstag, den 26. März, von 10 bis 12 Uhr findet wieder der TAG für Destedt statt. Eingeladen sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um beim Frühjahrsputz etwas für IHR Dorf zu tun. Müll einsammeln,

Beete herrichten, Tafeln säubern und viele gute Dinge können getan werden: Packen wir es gemeinsam an! Treffpunkt: Haus der Vereine. Im Anschluss noch gemütlicher Austausch. DKH

GRÜNE begrüßen neuen Kämmerer

CREMLINGEN Herzlich willkommen Hartmut Mayer



Dr. Diethelm Krause-Hotopp (GRÜNE) begrüßte den neuen Kämmerer Hartmut Mayer in der Gemeinde Cremlingen. Foto: privat

Seit dem Weggang des Kämmerers Stefan Thiele (März 2021) musste das Team um Till Sölzig im Fachbereich Finanzen und Liegenschaften Schwerstarbeit verrichten. Pünktlich zu den Haushaltsberatungen konnte nun Hartmut Mayer seine Tätigkeit als neuer Kämmerer der Gemeinde Cremlingen voll aufnehmen. Sowohl in den Be-

sprechungen der Gruppen also auch in den Fachausschusssitzungen stellte er bereits den Haushalt 2022 vor.

Für die Fraktion von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN hieß ihn der Fraktionsvorsitzende Dr. Diethelm Krause-Hotopp nun herzlich willkommen und wünschte ihm alles Gute in der Gemeinde Cremlingen. Dkh

Schulsozialarbeit soll gestärkt werden

CREMLINGEN SPD/Grüne wollen zusätzliche halbe Stelle befristet auf drei Jahre beantragen

Auf der jüngsten Sitzung des Kommunalen Schulausschusses der Gemeinde Cremlingen berichtete die Sozialarbeiterin Annika Koch erneut über ihre Arbeit in den drei Grundschulen der Gemeinde. Seit 2010 gibt es in der Gemeinde Cremlingen für die Grundschulen eine Sozialarbeiterinnenstelle mit 23 Stunden, die aus dem Etat der Gemeinde finanziert wird.

Bereits in früheren Sitzungen des Schulausschusses war der erhebliche Bedarf an Schulsozialarbeit festgestellt worden. „Die Corona-Situation hat nun deutlich gemacht, dass es nicht ausreicht, wenn die Sozialarbeiterin jeweils nur einen Tag pro Woche an der jeweiligen Schule tätig ist“, so

Dr. Diethelm Krause-Hotopp (GRÜNE), Mitglied im Schulausschuss. Auch die Schulleitungen bestätigten in der Sitzung des Ausschuss die wertvolle Unterstützung durch Frau Koch und den besonders durch Corona gestiegenen Mehrbedarf.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beschloss daher, sich für eine weitere halbe Sozialarbeiter:innenstelle einzusetzen. „Die Gruppe SPD/Grüne wird für den Stellenplan diese halbe zusätzliche Stelle befristet auf drei Jahre beantragen“, so der Ausschussvorsitzende Reinhold Briel von der SPD.

DKH



V.l.: Dr. Diethelm Krause-Hotopp (GRÜNE) und Reinhold Briel (SPD) sind Mitglieder im Kommunalen Schulausschuss der Gemeinde Cremlingen. Foto: privat

Kurioses aus dem Armencassenbuch

HORDORF Über Tanzvergnügen, Entbindungsstuhl und Klistierspritze

Von Heinrich Schamuhn und Dieter R. Doden

Ortsheimatpfleger Heinrich Schamuhn haben wir so manchen interessanten Einblick in das Hordorfer „Armencassenbuch“ zu verdanken, aus dem eindrucksvoll hervorgeht, wie das Leben vor Jahrhunderten in diesem Dorf so spielte. Anno 1792 wurde dieses Buch von Pastor Reinecke geführt. Er vermerkte damals eine Einnahme. So ist über ein stattgefundenes Tanzvergnügen zu lesen: „Belustigung der Knechte 12 Gute Groschen für die Armenkasse.“



Anschaffung eines Entbindungsstuhles

Wie auch immer, uns erschließt sich heutzutage nicht so recht, was die Armenkasse damals finanztechnisch mit Tanzvergnügen zu tun hatte. Warum hingegen auf Kosten dieser Kasse ein Entbindungsstuhl angeschafft wurde, leuchtet da schon eher ein. Die gab bereits 1795 immerhin dafür 6 Taler und 27 Gute Groschen aus. Bei einer Geburt kommt die Nutzung eines sol-

chen Stuhles der natürlichen Hockhaltung bei Naturvölkern sehr nahe. Wegen des Fehlens von Verhütungsmitteln und religiösen Vorbehalten kam es zu vielen Schwangerschaften der Frauen. Somit wird wohl der Stuhl im Eigentum der Gemeinde oder der Armenkasse recht häufig zur Ausleihe gekommen sein.



Finanzierung einer Klistierspritze

Noch eine Kuriosität: 1802 wurde für unseren Ort aus Finanzmitteln der Armenkasse eine Klistierspritze, die bei Verstopfungen angewandt wurde, angeschafft. Für wen konkret sie gekauft wurde und wie viele Familien sich tatsächlich die Spritze leihen konnten, wurde leider nicht überliefert. Die Kosten der Spritze sind mit 2 Thaler und 18 Gute Groschen überliefert. Interessant ist, dass 1848 eine „diverse Einnahme für eine verkaufte, der Armenkasse gehörige unbrauchbare Klystierspritze“ zu verzeichnen war. Ob sie beim neuen Besitzer als Altmetall oder anderweitig Verwendung fand, ist nicht beschrieben.

Blicken wir weiter ins Jahr 1798. Unter der Rubrik „Auf die Cur und Verpflegung, Begräbnis armer Kranken“ liest man im „Armencassenbuch“ von Hordorf verwundert: „Auf die Cur und Verpflegung des hieselbst verunglückten Maurer Gesellen Gebbers aus Königs-lutter laut gerichtlichen Schreiben 23 Taler.“ Wobei der arme Mann verunglückt ist, wurde nicht erwähnt. Zu dieser Zeit waren keine Arbeiten an geistlichen Gebäuden verzeichnet. Dieses Ereignis fraß die ganzen Jahreszinsen der Armenkasse auf. Im nachfolgenden Jahr kamen sogar noch weitere Kosten wegen dieses Vorfalles auf die Armenkasse zu. Man sieht, auch damals gab es unvorhersehbare Geldausgaben, die große Löcher hinterließen. So gesehen, hat sich nicht viel verändert.

Diese Vergnügen fanden meistens zwei Mal im Jahr statt, mit jeweiligen Einnahmen für die Armenkasse. Wenn dieses Vergnügen nicht ordnungsgemäß bei der Verwaltung angemeldet war, musste die Armenkasse Strafgeld zahlen. Hierzu ein Eintrag von 1798: „Einnahme von Strafgebern sind vom Fürstlichen Amte am 7. August eine unerlaubte Lustbarkeiten von jungen Leuten mit 2 Talern 33 Groschen belegt. Desgleichen am 22.10. mit 1 Taler 4 Gute Groschen.“ Dieser Gesamtbetrag von 4 Talern und 1 Gute Groschen war eine empfindliche Strafe für die Armenkasse. Warum dieser Betrag überhaupt von der Armenkasse getragen werden musste, hat der Rechnungsführer nicht angegeben. Ein späterer Eintrag erklärt zumindest die Formalitäten dieser Veranstaltungen: „Wenn Tanzbelustigungen im Laufe eines Jahres Statt gefunden haben, so sind die von dem Gemeindevorsteher vorschriftsmäßig auszustellenden Tanzerlaubnisscheine, welche zugleich den Betrag der an die Orts-Armen-Casse zu entrichtenden Abgabe enthalten müssen, den Belägen beizufügen.“

Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Petzvalstraße 39
38104 Braunschweig
Fon 0531/214898-0
info@baustoff-brandes.de
www.baustoff-brandes.de

Folgen Sie uns auch auf

Neue Ideen für ein schönes Zuhause!
Alle aktuellen Informationen auf unserer Webseite!



Dr. Frank Biermann
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Familienrecht, Arbeitsrecht, Baurecht, Vertragsrecht, Allgemeines Zivilrecht



Thomas Laskowsky
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Miet- und WEG-Recht, Arbeitsrecht, Inkasso



Kanzlei Braunschweig
Bruchtowall 15
38100 Braunschweig
Telefon 0531-79389940

Zweigstelle Königslutter
Neue Straße 48
38154 Königslutter am Elm
Telefon 05353-9109980

www.kanzlei-bs.de | info@kanzlei-bs.de

AUS DEM VEREINSLEBEN

Cantamus endlich wieder auf der Huysburg

WEDDEL Chor der Christuskirche unterwegs

Nach langer Abstinenz konnte Cantamus - Gemischter Chor der Christuskirche Weddel mit Chorleiterin Petra Diepenthal-Fuder endlich wieder ins Probenwochenende fahren. Ziel war - wie in den Jahren zuvor - die Huysburg, ein fast 1000 Jahre altes Benediktinerkloster hoch über Halberstadt im Huy gelegen. Das Kloster ist heute auch eine von Mönchen geleitete Begegnungs- und Fortbildungsstätte. Die Atmosphäre ist überaus gastfreundlich, die barocken Probenraummöglichkeiten für Chöre prächtig und der Abteikeller für den abendlichen Ausklang stimmungsvoll. Alle mitgeführten Chormitglieder waren geboostert und freiwillig getestet, so dass sich al-

le vor Ort entspannt in ihrer „Blase“ begegnen konnten. Und das tat der Chorgemeinschaft nach den vielen Entbehrungen nicht nur gesanglich, sondern auch zwischenmenschlich sehr gut. Es war in jeder Hinsicht eine Auszeit. Jetzt hofft Cantamus, das Geübte irgendwann auch wieder zu präsentieren. Erste Auftritte im Gottesdienst und im Rahmen des Dorfgemeinschaftsfestes sind geplant. Angedacht ist weiterhin, sofern möglich, ein Mitmachchor zur Weihnachtszeit. Interessierte Sänger und Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen. Die Probenzeit ist dienstags, 19:30 bis 21 Uhr in der Christuskirche.



Freie Kursplätze für Yoga

CREMLINGEN Ab 4. Mai

Yoga kommt den Bedürfnissen des heutigen Menschen entgegen, in hektischen Zeiten zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit zu finden. Körper, Geist und Seele profitieren von diesem ganzheitlichen System aus aktivem Körpertraining mit Atem- und Entspannungstechniken. Ab dem 4. Mai startet der neue Yogakurs der vhs Landkreis Wolfenbüttel in Cremlingen mit zehn Terminen, jeweils mittwochs 17:30-19 Uhr in der Ev. Kirchengemeinde Cremlingen, Tiefe Straße 2 und kostet 74 Euro. Neue Teilnehmende, auch ohne Vorkenntnisse können sich herzlich willkommen. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 05331 84 139, www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de.

Sabine Flomm

Frauenchor auf Wanderschaft

WEDDEL Kleine Tour mit Gesangseinlage



Blumensträuße als Dankeschön

Foto: Helmut Korsch

Einige Sangesschwester vom Frauenchor Weddel hatten eine kleine Wanderung um Weddel unternommen. Nach der ersten Etappe mach-

te man bei der 1. Vorsitzenden Vera Korsch zu einem kleinen Snack Station. Nachdem die sangesfreudige Gruppe ein paar Lieder für zurückliegende

Geburtstage gesungen und das obligatorische Gruppenfoto gemacht wurde, ging es weiter auf die letzte Etappe zum „Weddeler Hof“. Hier warteten noch einige Sangesschwester, sodass der Chor in erfreulicher Größe anwesend war. Stavros und sein Team hatten schon den Mittagstisch gedeckt. Es gab, wie immer, zur Begrüßung einen Ouzo, für den sich der Chor mit einem Lied bedankte. Die Ehrenvorsitzende Edeltraud Meyer sorgte mit ihren lustigen Versen für fröhliche Gesichter.

Nach dem ausgezeichneten Essen bedankte sich die 1. Vorsitzende Vera Korsch bei einigen Sangesschwester für außergewöhnliche Tätigkeiten für den Verein mit einem Blumenstrauß.

Helmut Korsch

Einladung des TSV

HORDORF Mitgliederversammlung

Der Vorstand des TSV Hordorf lädt alle seine Mitglieder am 25. März um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus in Hordorf ein. Die Versammlung findet unter den am 25. März geltenden Corona-Regeln statt. Neben Ehrungen und Berichten des 1. Vorsitzenden und der Abteilungsleiter stehen dieses Jahr auch wieder Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Der 1. Vorsitzende

Uwe Grünvogel bittet um rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung. Die komplette Tagesordnung kann auch auf der Homepage des TSV Hordorf (www.tsv-hordorf.de) eingesehen werden. Anträge sind dem 1. Vorsitzenden schriftlich bis zum 18. März 2022 einzureichen. Gäste sind herzlich willkommen!

Torsten Herling

Hötzumer SV

HÖTZUM Zusammenkünfte auf August verschoben

Trotz weiterer Lockerungen in der Corona-Pandemie, verschiebt der Hötzumer Sportverein seine Abteilungsversammlungen sowie die ordentliche Mitgliederversammlung. „Die Vorbereitungszeit und auch die Terminfin-

dungen der einzelnen Abteilungen sowie die der ordentliche Mitgliederversammlung vom Verein ist zu knapp“, bedauert der erste Vorsitzende Ernst Dieter Grieshaber.

Michael Schwarz

FRAPORT SKYLINERS

SO, 20.03. • 15:00 UHR

VOLKSWAGEN HALLE

BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS
[instagram.com/basketballloewen](https://www.instagram.com/basketballloewen)
 Tickethotline: 0531-7017288

Powered by **BS ENERGY**

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

newcitymedia

macron

Augenoptik Bock –

Ihr Spezialist für Menschen mit besonderen Sehproblemen



Das kompetente Team von Augenoptik Bock.

Bei einer Sehbehinderung oder Sehbeeinträchtigung spricht man immer häufiger von "Low Vision", was "geringeres Sehen" bedeutet. Low Vision tritt ein, wenn die Sehleistung kleiner als 30 Prozent ist.

Dabei kommt eine Sehbeeinträchtigung nicht nur bei älteren Menschen vor. Die Ausprägungen einer Sehbehinderung können einen unterschiedlichen Charakter aufweisen, deswegen ist die Vielfältigkeit des Angebots an Hilfsmitteln besonders wichtig.

Wenn die normale Brille nicht mehr ausreichend ist und Lesen, Schreiben, Arbeiten am PC sowie Fernsehen nicht mehr optimal sind, können hochwirksame Sehhilfen, die Vergrößern und eine bessere Ausleuchtung schaffen, gegen die Beeinträchtigung im Alltag hilfreich sein.

Bei Augenoptik Bock, in der Schlosspassage 25, in Braunschweig werden Sie ausführlich und kompetent beraten und können Ihre Sehfähigkeit sowie die geeigneten Geräte kostenlos testen.

Dabei steht Ihnen das kompetente Team von Augenoptik Bock mit Rat und Tat zur Seite: Seit Jahren bildet sich Augenoptikerin Petra Franke im Bereich Low Vision weiter und ist bei Augenoptik Bock die Ansprechpartnerin für vergrößernde Sehhilfen. Dort finden Sie ein großes Angebot an vergrößernden Sehhilfen mit ausgereifter Lichttechnik für nahezu jeden Unterstützungsbedarf, wie z. B. Spezialgläser bei altersbedingter Makuladegeneration, elektronische Leselupen, Speziallampen und Bildschirmlesegeräte.



doreaFAMILIE BRAUNSCHWEIG ALT-LEHNDORF



Spezialbrillengläser

für altersbedingte Makuladegeneration

Jetzt testen!



„Ich habe eine Makulaerkrankung. Mir fehlt ein Teil des Sichtfeldes. Ich konnte fast nichts mehr lesen oder in der Ferne erkennen. Mit den neuen Spezialbrillengläsern **AMD-(omfort® von SCHWEIZER** hat mich mein Augenoptiker optimal versorgt. So bin ich im Alltag wieder aktiv und sicher.“

Nur bei Ihrem Augenoptiker:



BOCK

BRILLEN · CONTACTLINSEN



SCHWEIZER

www.schweizer-optik.de

Schloßpassage 25 · 38100 Braunschweig · Tel. 0531.455660 · info@optik-bock.de

Lebensfreude im Alter

Sich wohlfühlen in familiärer Atmosphäre

Wir bieten:

- fundierte und liebevolle Pflege
- ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten
- gemütliche Einzelzimmer mit Pflegebädern
- täglich wechselnde Menüs aus hauseigener Küche

Rufen Sie an und lernen Sie uns kennen!

DOREAFAMILIE BRAUNSCHWEIG ALT-LEHNDORF
Hannoversche Straße 40
38116 Braunschweig

t. 0531 4820 557 0
www.doreafamilie-alt-lehndorf.de



Der Weg zu einer besseren Welt beginnt vor der Haustür.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Arbeitgeber, Ausbilder, Auftraggeber, Unterstützer gemeinnütziger Projekte und verlässlicher Partner auch in schwierigen Zeiten - wir sind mehr als nur die leistungsstarke Genossenschaftsbank der Region.



Volksbank eG Wolfenbüttel

www.Volksbank-mit-Herz.de

Ein Mobilitäts-Magazin für alle Haushalte in der Region

REGION Regionalverband informiert über nachhaltige Mobilität

Täglich kümmert sich der Regionalverband Großraum Braunschweig darum, dass in der Region zwischen Harz und Heide rund 1,1 Millionen Menschen mit dem ÖPNV unterwegs sein können. Die Angebote auf Schiene und Straße werden ständig ausgeweitet, neue Mobilitätsstationen mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen, die Informationen für die Fahrgäste sind digital und in Echtzeit. Bei allen Themen spielen Klimaschutz und Nachhaltigkeit eine große Rolle.

„Wir wollen mit dem 28-seitigen Mobilitäts-Magazin Informationen zur nachhaltigen Mobilität direkt zu Ihnen nach Hause bringen“, betont Verbandsvorsitzender Detlef Tanke. „Die Verkehrswende kann gelingen, wenn wir gemeinsam daran arbeiten: Kommunen, Verkehrsunternehmen, Verbände, Wirtschaft und die Bürgerinnen und Bürger der Region. Wir wollen mit Ihnen „neue Wege“ gehen. Im wörtlichen und übertragenen Sinne.“

Mit vielen Beispielen bekommen die Leserinnen und Leser einen Blick über die bestehenden und zukünftigen Mobilitätsangebote in der Region. Wie können Fahrgäste zum Beispiel die verschiedenen Verkehrsmittel optimal nutzen, um in gleicher Zeit wie mit dem eigenen Auto zur Arbeit, zum Sport, zum Einkaufen zu kommen. Geht das nur allein oder können sich mehrere Fahrgäste zusammentun? Wie viel CO₂ spart das?

Die Bürgerinnen und Bürger brauchen vielleicht eine Idee, wie sie ihre täglichen Wege nachhaltiger gestalten können“, erläutert Verbandsdirektor Ralf Sygusch. „Mit unserem Magazin geben wir Impulse und Beispiele – auch für den nächsten Ausflug. Jeder Baustein führt dazu, die Mobilitätswende Stück für Stück umzusetzen. Mehr Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Bus oder der Bahn sind wichtige Elemente eines gelebten Klimaschutzes. Beispiele für Wegeketten sind im Magazin und unter www.mobi38.de.“

Das Besondere am Magazin ist, dass es für jede kreisfreie Stadt und für jeden Landkreis einen lokalen Teil gibt, in dem örtliche Themen und Ideen vorgestellt werden.

Der Regionalverband bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Chance, ihre Einschätzung zur Mobilität zu geben. Welche Mobilitätsangebote werden genutzt? Wie wird die persönliche Mobilität gestaltet? Was hat gefehlt, zu welchem Thema braucht es mehr Informationen? Alle sind eingeladen, ihre Meinung mitzuteilen. Entweder den QR-Code im Magazin oder über den Link: survey.team-red.net/mobi38. Auch über die Website mobi38.de gelangt man zur Befragung.

Das Magazin und weitere Informationsangebote unter Mobi38.de entstanden im Projekt „Mobilitätsmanagement“, das mit EU-Mitteln gefördert wird.

»HEUT' SCHON
GELESEN?«
Mobi-Magazin
Jetzt auf mobi38.de



»HEUT' SCHON
GEKLICKT?«

Neues auf
mobi38.de

Gut für's Klima. Gut für Dich!



Ein Blüten-Mehr für Bienen

GARTEN/BALKON Einen gedeckten Tisch für die fleißigen Insekten machen



Blühende Stauden und Obstbäume im Garten bieten Honig- und Wildbienen reichlich Nahrung. Foto: djd/Deutscher Imkerbund e.V./Cordula Bieber

(djd). Frühlingszeit ist Pflanzzeit. Mit Schaufel und Gießkanne in der Hand machen sich jetzt wieder viele Hobbygärtner daran, ihre grüne Oase neu zu gestalten. Wer dabei auch an die Umwelt denkt, kann gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer heimischen Honig- und Wildbienen leisten. Denn sie sind in Gefahr. Durch negative Einflüsse wie Monokulturen und den Klimawandel hat sich die Zahl der Bienenvölker in Deutschland in den letzten 70 Jahren um 60 Prozent verringert. Da Honigbienen nicht nur leckeren einheimischen Honig produzieren, sondern mit ihrer Bestäubungsleistung auch den Erhalt von 80 Prozent der heimischen Pflanzenarten sichern, sind sie für unsere Ökosysteme unverzichtbar. Schon mit kleinen Maßnahmen im privaten Grünbereich können sie wirksam unterstützt werden.

Auf verschiedene Blühzeiten achten
Geeignet sind dafür laut dem Deutschen Imkerbund (D.I.B.) neben zahlreichen Blumen auch verschiedene Obstbäume und -sträucher, diverse Kräuter sowie Stauden- und Zwiebelgewächse. Wichtig ist, gute Nektar- und Pollenlieferanten zu wählen und darauf zu achten, dass die Pflanzen zu unterschiedlichen Zeiten blühen, damit die Bienen die ganze Saison lang Nahrung finden – also von Krokus und Schneeglöckchen über Rosen und Beerensträucher bis zu Efeu und Herbstastern. Informationen dazu und kostenlose Broschüren zum Download gibt es unter www.deutscherimkerbund.de. Besonders attraktiv sowohl für die Bienen als auch für die gärtnernden Menschen sind Pflanzen, die sich zusätzlich in Küche und Haushalt einsetzen lassen. Hier sind einige Beispiele.

- Bienenfreundliche Pflanzen mit „Zusatznutzen“**
- Obstbäume und Sträucher wie Apfel, Birne, Kirsche, Johannis- oder Himbeere liefern frische Früchte, die sich sowohl pur genießen als auch zu köstlichen Marmeladen oder in zahlreichen Gerichten, Kuchen und Desserts verarbeiten lassen.
 - Kräuter wie Thymian, Schnittlauch, Salbei und Zitronenmelisse sind in der Küche ebenfalls vielseitig einsetzbar. Frisch geerntet und garantiert unbehandelt bieten sie gegenüber vielen Trockengewürzen nicht nur geschmackliche Vorteile.
 - Unter den Staudengewächsen sticht der Lavendel mit seinem betörenden Duft besonders hervor. Man kann ihn als besonderes Würzkräutchen und für Duftkissen und entspannende Badezusätze verwenden.
 - Bei den Blumen ist die schöne Malve sogar als Tee genießbar, während weißer Senf mit seinen hübschen gelben Blüten nicht nur die Bienen einlädt, sondern auch die Ernte frischer Senfkörner ermöglicht.



Im Frühling sind die hübschen Krokusse eine der ersten blühenden Anflugstellen. Foto: djd/Deutscher Imkerbund e.V./Jürgen Schmat



Efeu ist ein echtes Insektenparadies und mit seiner späten Blütezeit eine der wenigen Nahrungsquellen für Bienen im Herbst. Foto: djd/Deutscher Imkerbund e.V./Thorsten Roeder

Reiche Ernte im Gemüsebeet

GARTEN Aus robustem Saatgut wachsen Pflanzen

(djd). Die Arbeit im eigenen Garten ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung: Bei einer aktuellen Verbrauchs- und Medienanalyse (VuMA) gaben knapp 24 Millionen Deutsche ab 14 Jahren an, mehrmals im Monat zu gärtnern. Zudem sind Urban Gardening, also das gemeinschaftliche Gärtnern an öffentlichen Plätzen, und das Thema Selbstversorgung große Trends. Tomaten, Paprika, Auberginen oder Gurken aus eigenem Anbau schmecken einfach besser. Außerdem kann man hier selbst dafür sorgen, dass keine Pestizide oder andere Chemikalien mitgeerntet werden. Dafür ist unter anderem Saatgut von hoher Qualität wichtig.

aus den Pflanzen selbst sammeln und daraus im nächsten Jahr neue Pflanzen ziehen können. Ob eine Pflanzensorte samenfest ist oder nicht, erkennt man am Hinweis auf der Verpackung. Samenfestes Saatgut wie Lehmanns Bio-Saaten beispielsweise ist in Bio- und Demeter-Qualität verfügbar.

Wer verträgt sich mit wem?
Besonders umweltfreundlich ist der Gemüseanbau nach Permakultur-Prinzipien. Hier wird ein eigenes naturnahes Ökosystem nachgeahmt. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung einer Vielfalt von Pflanzen und Tieren, die sich gegenseitig unterstützen, so die Produktion optimieren und einen positiven Beitrag für das Klima leisten. Unter www.lehmann-natur.com gibt es weitere Tipps und Erklärungen zur Permakultur. Weiterhin sollten Hobbygärtnerinnen und -gärtner darauf achten, stets die passenden Pflanzen nebeneinanderzusetzen. Tomaten und Basilikum beispielsweise passen nicht nur auf dem Teller gut zueinander, sondern können auch zusammen gepflanzt werden und so gegenseitig ihr Wachstum begünstigen. Das Säen eines Blühstreifens oder bienenfreundlichen Saatguts fördert den Erhalt von Bienen und Nützlingen.

Pollenalarm – juckt mich nicht

GESUNDHEIT Entspannter durch Heuschnupfenzeit

(djd). Allergien sind weit verbreitet. So erkranken laut Robert Koch-Institut (RKI) mehr als 20 Prozent der Kinder und mehr als 30 Prozent der Erwachsenen in Deutschland irgendwann an mindestens einer allergischen Erkrankung.

etwa mit den Wirkstoffen Cetirizin, Loratadin oder Dimetinden greifen. Am besten lässt man sich fachkundig beraten. Unter www.linda.de finden sich qualifizierte Apotheken in Wohnortnähe.

Medikamente durchgehend einnehmen
Zur Einnahme der Präparate meint Beutling: „Ich empfehle, diese rechtzeitig einzunehmen, bevor es ganz schlimm wird – und dann auch durchgehend dabeizubleiben, bis die jeweiligen Allergene abflauen.“ Zudem sollte man Pollen täglich mit einer Nasendusche ausspülen. Lässt man den Heuschnupfen unbehandelt, kann sich ein Etagenwechsel anbahnen, der mit einer Verengung der Bronchien und Asthma einhergeht. Spätestens dann sollte man den Arzt oder die Ärztin aufsuchen, die Kortison oder gegebenenfalls eine Desensibilisierung verordnen können.

Ständiges Niesen erschöpft Allergiker
„Besonders die ständige Nieserei macht den Betroffenen zu schaffen“, erklärt Experte Beutling: „Das ist nicht nur lästig, sondern auch körperlich anstrengend – man fühlt sich schnell erschöpft.“ Das kann die Lebensqualität in Frühling und Sommer enorm einschränken. Um ihre Probleme in den Griff zu bekommen, sollten Allergiker sich stets informieren, welche Pollen gerade aktiv sind. Zahlreiche Pollenflugkalender gibt es online. Zur Bekämpfung der Symptome rät Martin Beutling zunächst zu lokalen Antihistaminika wie Augentropfen und Nasenspray. Zudem könne man zu Tabletten

ÖkoWärmehaus
Meisterbetrieb im Ofen- & Luftheizungsbau

individuelle Kamine & Kachelöfen
(modern, sparsam, wirkungsvoll & sicher...!)

38350 Helmstedt (HE-West / Gewerbegebiet) **Am Lohen 2**
www.oekowaermehaus.de ~ Tel.: 0160 8227121

Frühjahrsrabatt!
+ Behaglichkeit...
+ Ansprechendes Design
+ Schornsteinbau, Wassertechnik, Steuerung...

Holz-Welt-Braunschweig
Ihr Holzfacheinzelhandel

Bei uns finden Sie viele schöne Hölzer für Ihre Terrasse, wie Lärche, Douglasie, Hartholz oder Thermohölzer, fragen Sie uns!

Stobwasserstraße 2 a
38122 Braunschweig
Tel. 05 31 - 61 28 68 3
www.holz-welt-braunschweig.de
info@holz-welt-braunschweig.de

RICHTER'S GARTENWELT

FRÜHLINGSERWACHEN

Wir freuen uns mit Ihnen den Frühling einzuleiten:

- Frühlingsblüher aus eigenem Anbau in bester Gärtnerqualität
- Frühlingsfrische Osterdekoration

Wir freuen uns auf Sie!
Das Team der Gärtnerei Richter

Alte Berliner Straße 1 • 38165 Lehre-Flechtorf • Tel. 05308 2269
[Like us on Facebook](#)

Ökologie und Ökonomie gehören für uns zusammen

100mark
Heizungsservice GmbH

www.100mark-heizung.de
Telefon: 05334 95 946

GERECKE
Container Transport GmbH

Containerdienst Straßen-, Tiefbau- und Abbrucharbeiten

- Containergestellung von 5,5 bis 30m³
- Baugrubenaushub, inklusive Abfuhr
- Pflaster- und Kanalarbeiten
- Anlieferung von Sand, Kies, Mutterboden und Recycling-Schotter

Scheppauer Weg 20 • 38154 Königslutter
Tel: 05353 8020 • Fax: 4879 • container@gerecke-koenigslutter.de

Papes
Gemüsegarten

3x Frische

Hofladen in Watenbüttel & Marktstand in Lamme & Online

Celler Heerstr. 360, 38112 Watenbüttel, www.papes-gemuesegarten.de

Wir begrüßen Sie in unserem Ausstellungsraum
Lassen Sie sich begeistern von den **cleveren Renovierungslösungen** für Türen, Küchen, Treppen, Fenster, Spanndecken, Gleittüren und Haustüren
PORTAS-Fachbetrieb **messe-manufaktur GmbH** • 38112 Braunschweig
Besuchen Sie unser Studio: 0531 - 70120-30 • mm.portas.de

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

SPIELBAR

Auf die Details kommt es an

„PICTURE POINTS“

Von Kerstin Mündörfer

Wer noch nicht genug hat von Zeichenspielen, der könnte sich mit „Picture Points“ einer neuen Herausforderung stellen.

In diesem schnellen Zeichen- und Ratespiel geht es nicht nur darum den Gegenstand zu zeichnen, sondern möglichst mit all seinen Details. Was gehört zum Beispiel alles zu einem Staubsauger oder wieviele Säulen hat das Brandenburger Tor? Und das in nur 30 Sekunden. Schön malen ist hier nicht die Frage, sondern alle Details auf's Papier zu bringen, denn dafür erhält man Punkte. Und wer die meisten hat, der hat gewonnen.

Das Spiel eignet sich hervorragend für eine kleine Gruppe und ist für klein und groß geeignet. Man braucht definitiv keine Angst vorm Zeichnen zu haben, denn hier ist eher ein gutes Gedächtnis gefragt.

„Picture Points“ lässt sich überall spielen, auch online und ist eine schöne Herausforderung. Dahat es 4 Sterne verdient.



PICTURE POINTS
UNSERE WERTUNG

Vergab: Moses
Art: Schnelles Zeichen- und Ratespiel
Autor: Caroline Fox
Mitspieler: 3 bis 5
Dauer: 20 Minuten
Alter: ab 12 Jahren
Preis: 12,95 Euro

Wenn zwei Hälften ein Ganzes ergeben!

„SPLITTER“

Wer gern strategisch unterwegs ist, der ist mit „Splitter“ bestens beraten. Im handlichen Format präsentiert sich „Splitter“ als Roll- & Würfelspiel mit einfachen Regeln und einer Prise Symmetrie.

Es kann direkt losgelegt werden, denn alles was man braucht ist bereits in der Verpackung enthalten.

Uns so geht's: Ein Spieler würfelt und alle tragen die beiden Zahlen bei sich ein. Dabei müssen die Zahlen symmetrisch zur Mittelachse eingetragen werden. Wie zum Beispiel auf der Verpackung, es wurde eine 4 und eine 1 gewürfelt, die mit identischem Felderabstand zur Mitte und in der gleichen Reihe notiert wurden.

Je nachdem wie geschickt die Zahlen platziert wurden, ergeben die beiden Hälften zum Schluss ein Ganzes.

Grenzen genau zwei 2en direkt aneinander, dann erhält man dafür 2 Punkte, für drei 3en 3 Punkte usw.

„Splitter“ ist für alle Strategen geeignet und auch als Solo-Version ei-

ne spannende Herausforderung. Es hat daher 4 Sterne verdient.



SPLITTER
UNSERE WERTUNG

Vergab: NSV
Art: Würfelspiel
Autor: Stefan Nikolic
Mitspieler: 1 bis 12
Dauer: 15 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 10,50 Euro

Sieh mal an!

Gönnen Sie sich eine erholsame Tageskur

BAD BODENTEICH



Der Seepark



Ortsmitte mit St.-Petri-Kirche

Alle Fotos: © Kurverwaltung Bad Bodenteich

Von Dieter R. Doden

Nein, da hat sich kein Schreibfehler eingeschlichen, die Überschrift ist völlig okay. Wir wollen Sie einladen zu einer wirklich erholsamen Tageskur. Eine solche Mini-Kur lässt sich hervorragend in Bad Bodenteich absolvieren. Der Kneippkurort liegt im Landkreis Uelzen und ist prima über die Bundesstraße 4 zu erreichen. Hinter Spraken-see geht es rechts ab und schon bald sind Sie am Ziel. Fahren Sie in die Ortsmitte und parken auf einem geräumigen Parkplatz in Nähe der Burg. Obwohl Sie die erst einmal rechts liegen lassen.

Zu Fuß lassen Sie einen kleinen Rosengarten sowie das Toilettenhäuschen hinter sich und laufen über eine Brücke, die das Flüsschen Aue überspannt. Wenn Sie gleich dahinter links abbiegen, kommen Sie wieder an die Hauptstraße und zum Seepark. Die Seen umrunden Sie fußläufig im Uhrzei-

gersinn. Hier befinden sich auf einer Fläche von rund 20 ha diverse Angebote zum Freizeitsport: Bootfahren, Mini-golf, eine Boule- und Cross-Golf-Anlage. Hier gibt es einen Grillplatz, einen super Spielplatz und – für Sie heute wichtig – eine Anlage für Kneippsche Anwendungen. Sie wollen ja schließlich kuren... Also los geht's mit den Armen. Mutig rein ins kalte Nass. Dann müssen Sie noch mutiger werden. Wassertreten. Achtung, das Wasser der Aue, das die Seen und das Tretbecken speist, ist wahrlich nichts für sogenannte Warmduscher.

Nach dieser kleinen Kneippkur geht es weiter. Zwischen den Seen gibt es immer wieder die Möglichkeit, den Rundweg abzukürzen. Theoretisch. Das machen Sie natürlich nicht, weil Sie ja bestimmt einen Blick auf die Klinik für Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik werfen wollen, die am Seepark liegt. Ja, hier in Bad Bodenteich kann man auch richtig inten-

siv etwas für die Gesundheit tun. Das ist aber an einem Tag nicht zu machen.

Ihr Rundgang führt dann irgendwann von der Seenlandschaft weg in Richtung Kirche und Marktplatz. Die Pfarrkirche St. Petri ist eine sehenswerte klassizistische Saalkirche in Ziegelbauweise. Wenn Sie Glück haben, ist sie offen. Eine kleine Verschnaufpause ist jetzt nämlich angesagt. Mal mit den Füßen von den Beinen kommen... Apropos: Auf dem Marktplatz gibt es auch mehrere Stationen, die nicht nur Ihren Füßen, sondern in erster Linie dem Magen gut tun.

Aber lassen Sie die Seele nicht zu lange baumeln. Nehmen Sie die Beine wieder in die Hand und laufen zurück in Richtung Burg. Dort, wo Sie zum Beginn der Tageskur über die Auebrücke gingen, beginnt der „400-Wasser-Barfußpfad“. Also heißt es erneut: Schuhe aus und los. Sie wandern auf diesem Pfad über allerlei Untergrund. Ein echt prickelndes Erlebnis. Und ja, wieder

spüren Sie die Aue ganz hautnah. Ziel dieses Pfades ist ein „Robin-Hood-Castell“. Rein kommt man leider nur, wenn dort Aktionen angesagt sind. Aber angucken darf man es natürlich. Auf den trockenen Wegen gehen Sie zurück zur Burg. Dort erkunden Sie das mittelalterliche Brauhaus, den Burgturm, das Backhaus und grüßen den munteren Ritter, der über allem wacht.

Wenn Sie bei Ihrem Kurgeschehen die Augen offen gehalten haben, werden Sie nun wissen, dass Bad Bodenteich noch viel mehr zu bieten hat: Heideflächen, Seewiesen, Moorgebiete, das Burgmuseum, das Museum deutsche Einheit, den Elbe-Seitenkanal, ein tolles Freibad und vor allem reichlich urige Natur mit immer gesunder Luft. Es gibt also manchen guten Grund, wieder mal hier zu kuren. Gern auch für länger. Die Bodenteicher sind nämlich recht gastfreundlich.

o.ker¹¹ media house

FRCH. WLD. WNDRBR.

Praktikumsplätze
Ausbildungsplätze

mediengestaltung motion-design sound-design
webdesign social-media-management media
journalismus verlagskaufleute

IHR IMMOBILIEN-TEAM IN BRAUNSCHWEIG, PEINE, WOLFSBURG, GIFHORN & UMGEBUNG.

GEMEINSAM ZUHAUSE ANKOMMEN.

IHR KONTAKT ZU UNS
0531 7005-3444
www.bravo-immo.de

Volksbank BraWo Immobilien GmbH

TANZEN neue Kurse ab April 2022

Tanzschule Haeusler Kwiatkowski

Tanzkurse für Schüler & Paare
Discofox | Salsa | Senioren
Kindertanz | HipHop | Zumba

Leonhardstraße 20 0531-794044
38102 Braunschweig info@tshaeusler.de www.tanzschule-haeusler.de

Seniorenzentrum-Cremlingen

Ankommen - sich wohlfühlen - ein Zuhause haben

Hallo, Lust auf was Neues, auf Veränderung, auf neue Kollegen und Bewohner? Dann suchen wir genau DICH!

eine Examinierte Pflegefachkraft (m/w/d)
einen Pflegehelfer (m/w/d)
eine Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Wenn Du Lust auf ein motiviertes Team hast und bei der Arbeit auch gerne mal lachst, wenn Dir die Bewohner am Herzen liegen und Dir Deine Arbeit Spaß macht, dann melde Dich bei UNS!

Seniorenzentrum Cremlingen
Bohmwiese 2,
38162 Cremlingen

Ansprechpartnerin:
Frau Teuber
Tel.: 05306 913020
pdl@seniorenzentrum-cremlingen.de

KonzertGut Saison startet

WOLFENBÜTTEL Elf Konzerte in 2022 – Das erste am 27. März

Die Saison 2022 startet am 27. März mit dem Gyldfeldt Quartett. Der künstlerische Leiter Martin-Winrich Becker freut sich auf elf Konzerte mit internationalen Musiker:innen und Ensembles. Im Mittelpunkt steht das Lied.

In fünf Song Recitals erklingen neben zwei Schubert Liedzyklen und Hindemiths „Marienleben“ auch spanisches, englisches und amerikanisches Repertoire. Im Instrumental-Zyklus gibt es fünf Konzerte vom Piano Recital über

das Klaviertrio bis zum Streichquartett. Ebenso gibt es wieder zwei Konzerte in der Reihe „Blind Date“ und unsere Pianistin Nicole Rudi ist auch 2022 wieder „Artist in Residence“. Dazu kommt ein weiteres Konzert und

ein neues Genre „Jazz“ am 14. Mai. Tickets & ABOs ab sofort! Weitere Infos unter: www.freunde-der-konzertgut-gesellschaft.de/konzerte-2022/

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld über die jeweiligen Coronamaßnahmen der Veranstaltungen. In der Regel sind Eintrittskarten nur im Vorverkauf erhältlich.

5. MÄRZ
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Biedermann und die Brandstifter
Schauspiel von Max Fritsch
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Taxi Taxi – Doppelt Leben hält besser
Eine irrwitzige Komödie von Ray Cooney

6. MÄRZ
MUSIK
18 Uhr, Großer Saal, Lessingtheater WF
Haïou Zhang & Hába Quartett
Ein Abend der klassischen Musik

THEATER
14:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Gemischtes Doppel Tanztheater
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King
16 Uhr, Stadtheater Peiner Festsäle
Feuerwehrmann Sam LIVE
Das große Campingabenteuer, ab 3 Jahre

SHOW
19 Uhr, Brunsviga BS
Die Unfassbaren
Make the impossible possible Tour

8. MÄRZ
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

9. MÄRZ
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

10. MÄRZ
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Aus grosser Zeit
Nach dem Roman von Walter Kempowski
20 Uhr, Stadtheater Peiner Festsäle
Die Tanzstunde Eine berührende Komödie von Mark. St. Germain

11. MÄRZ
THEATER
14:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Gemischtes Doppel Tanztheater
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King
20 Uhr, Stadtheater Peiner Festsäle
Und wer nimmt den Hund? Komödie

12. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Wildschütz
Komische Oper von Albert Lortzing

THEATER
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King
16 Uhr, Brunnentheater HE
Das Wirtshaus im Spessart
Komödie mit P. Millowitsch

THEATER
18 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Trojan Rooms
Für Jugendliche und Erwachsene

13. MÄRZ
MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Stimmflut 2022: „Glücksbringer“
A-Cappella

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Wolfgang Stumph: Höchstpersönlich
16 Uhr, Brunnentheater HE
Das Wirtshaus im Spessart
Komödie mit P. Millowitsch
16 Uhr, Lessingtheater WF
Die Bremer Stadtmusikanten
Familienstück von Philipp Löhle
18 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Biedermann und die Brandstifter
Schauspiel von Max Fritsch

14. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Operettengala Fest der schönsten Stimmen
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Wolfgang Stumph: Höchstpersönlich

15. MÄRZ
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Die Kempowski Saga Teil 3: Ein Kapitel für sich
Nach den Romanen „Uns geht’s ja noch gold“ und Teilen aus „Ein Kapitel für sich“

16. MÄRZ
KABARETT
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Kanaken und Kartoffeln
Mit Faith Cevikkollu

16. MÄRZ
THEATER
16 Uhr, Forum PE
Fiete Anders Figurentheater ab 4 Jahren

17. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Musical Night
Stars. Hits. Live. Das Original

THEATER
19:30 Uhr, Großer Saal, Lessingtheater WF
Tadelöser und Wolff
Nach dem Roman von Walter Kempowski

SHOW
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Die Magier 3.0 Die erfolgreichste Magic Ensemble Show Deutschlands

18. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Wildschütz
Komische Oper von Albert Lortzing
20 Uhr, Brunnentheater HE
LaLeLu – unplugged Vier Barhocker, vier Mikrofone, vier Stimmen

THEATER
18 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Trojan Rooms
Für Jugendliche und Erwachsene

KABARETT
20 Uhr, Brunsviga BS
HG. Butzko – Aber witzig
Sein 11. Bühnenprogramm

19. MÄRZ
MUSIK
15 Uhr, Stadtheater Peiner Festsäle
Aladin – Das Musical
Das Musical-Highlight für die ganze Familie

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
GTD Comedy Slam Der größte Comedy-Wettbewerb Deutschlands

20. MÄRZ
MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Die Fledermaus
Komische Operette von Johann Strauß

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Sonja Gründermann: Alltagswahnsinn
Eine musikalische Comedy
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Wie dem Herrn Mockinpott das Leiden ausgetrieben wird
Musiktheater
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Picasso und die Frauen
Ein literarisch-musikalischer Abend mit Julia Stemberger

COMEDY
20 Uhr Brunsviga BS
Ingmar Stadelmann „Verschissmuss“
Der Meister der bösen Worte

22. MÄRZ
MUSIK
20 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Staatsorchester Braunschweig und Anne Schuldt: „Bilder“

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

23. MÄRZ
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Panikherz
Ein musikalischer Schauspiel-Exzess nach dem Roman von Benjamin Stuckrad-Barre

20 Uhr, Stadtheater Peiner Festsäle
Tschüssikowski
Eine abgefahrene Urlaubsgeschichte

24. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Havanna Nights
Das karibische Tanz-Musical

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

25. MÄRZ
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Maria Stuart
Schauspiel von Friedrich Schiller
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

26. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Dead Man Walking
Oper in zwei Akten von Jake Heggie
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Onair: Identity A-Cappella Pop Show
20 Uhr, Brunnentheater HE
David & Götz – die Showpianisten
Eine Klavier-Show, die unter die Haut geht

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King
20 Uhr, Figurentheater Fadenschein BS
Faust 1 – Puppen, Pop und Pudel
Puppenspiel

27. MÄRZ
MUSIK
16 Uhr, Lessingtheater WF
Die lustige Witwe
Operette von Franz Lehár

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Maria Stuart
Schauspiel von Friedrich Schiller

KABARETT
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Kabarett Herkuleskeule: Hüttenkäse
Über drei „Experten“ auf ihrem eigenen Jakobsweg

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Sekt & die City – Letzte Runde
Die Comedy Revue

29. MÄRZ
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Werther Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe

30. MÄRZ
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Romeo und Julia Today
Modernes Tanzstück in zwei Akten

31. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Lessingtheater WF
Vision String Quartet
Kammerkonzert

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Bademeister Schaluppe – „Chlorreiche Tage“ Willkommen im nassesten Brennpunkt der Republik

1. APRIL
THEATER
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Sophie Scholl – die letzten Tage
Ein bewegendes Stück gegen das Vergessen
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Der Menschenfeind
Komödie von Molière

KLEINANZEIGEN

Übernahme günstig Gartenarbeiten, Dachrinnenreinigung, kleinere Reparaturen, Kleintransporte und Besorgungen Tel.: 05306 911521

März-Cocktail interessanter Bücher

Serviert von Dieter R. Doden

Liebe Leserinnen und Leser, der Frühling steht vor der Tür. Da werden Frühlingsgefühle wach – in welcher Form und Stärke auch immer. Und ich denke, es ist an der Zeit, die Themen Liebe und Triebe auf die Tagesordnung zu setzen. Der Büchermarkt bietet diesbezüglich einiges an Lesestoff an. Ob die Lektüre beim Wachrütteln besagter Gefühle behilflich sein kann? Na, schauen wir mal.

In den derzeitigen Bestseller-Listen stellt Jürgen von der Lippe eine kühne Behauptung auf, die wir mal unter die Lupe nehmen wollen. Sein neuestes Werk ist nämlich „Sex ist wie Mehl“ betitelt. Der Autor ist bekanntlich bekannt wie ein bunter Hund, war jahrelang auf den Bühnen des Landes und im Fernsehen als Witzbold der Nation zu sehen. Er hat jede Menge Preise dafür abgeräumt, auch, wenn seine Gags nicht immer der absolute Brüller waren. Und sind. Was er jetzt zu Papier gebracht hat, ist stellenweise eher platt



Dodens Buchkritiken

und – ja, man muss es sagen – nicht wirklich ganz neu. Von der Lippe bietet Geschichten und Glossen, von denen man manchmal den Eindruck hat, sie irgendwo schon gehört zu haben. Dieses Werk ist mehlig. Es liest sich staubtrocken und der richtige Geschmack will nicht aufkommen. Wenn Sex a la Lippe so ist... Kurzum, der Titel verspricht mehr, als der Autor hält. Schade. Von mir nur zwei von fünf möglichen Sternen.

★★★★☆
Titel: Sex ist wie Mehl
Autor: Jürgen von der Lippe
Genre: Humorvolle Geschichten
Verlag: Penguin geb. Ausgabe
Preis: 18 Euro

Flesh and Fire



Kommen wir jetzt zu einer Buch-Neuerscheinung jenseits der aktuellen Bestseller-Listen. Jennifer L. Armentrout ist hierzulande noch relativ unbekannt, in den USA stand sie jedoch bereits mehrfach oben in den Bewertungslisten. Die Autorin aus West Virginia schreibt unter anderem romantische Geschichten. Ihre Zielgruppen: Erwachsene und Jugendliche. Nun veröffentlichte man „Flesh and Fire“ in Deutschland. Untertitel: Liebe kennt keine Grenzen. Nun ja...

Es geht um eine gewisse Poppy. Die junge Dame hat festgestellt, dass alles, woran sie je geglaubt hat, eine große Lüge war. Die Liebe inbegriffen. So weit, so nicht selten. Aber Poppy gehört zu einem Volk, das sie als Auserwählte verehrt hat. Bis jetzt jedenfalls. Nun will man ihren

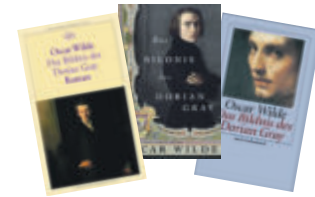
Tod. Was soll die junge Dame da nur tun? Just mit dieser Frage beschäftigt, lernt sie einen attraktiven Mann kennen. So weit, so voraussehbar. Der Typ ist Prinz von Atlantia. Habe ich es doch beinahe geahnt! Und der ist ein ganz übler Zeitgenosse, verwickelt Poppy in ein perfides Spiel aus bösen Intrigen und Verrat. Na, wenn das man gut geht. Okay, dies ist ein Märchen, Fantasy, wie man heute sagt. Wer so etwas mag, wird diesen Roman mögen und bald dahinterkommen, was es mit der grenzenlosen Liebe auf sich hat. Ich wünsche der Autorin viel Erfolg mit diesem Roman und vergebe drei – ach was – wohlwollend-liebvolle vier Sterne.

★★★★☆
Titel: Flesh and Fire
Autorin: Jennifer L. Armentrout
Genre: Fantasy-Roman
Verlag: Heyne, broschierte Ausgabe
Preis: 16,99 Euro

Das Bildnis des Dorian Gray

Auch beim Klassiker geht es diesmal um die Themen Liebe und Triebe. Wenn auch anders. Beschäftigen wir uns mit Oscar Wilde. Der irische Schriftsteller lebte von 1854 bis 1900 und hat sich als Lyriker, Romanautor, Dramatiker und Kritiker einen Namen gemacht. Außerdem fiel er wegen homosexueller Unzucht auf. Darum sah er zwei Jahre im Zuchthaus. Gesundheitlich angeschlagen, starb er schon mit 46 Jahren. Neben etlichen Erzählungen und Märchen – „Das Gespenst von Canterville“ sei hier erwähnt – schrieb er nur einen einzigen Roman, der 1890 erschien: „Das Bildnis des Dorian Gray“. Wilde befasste sich in diesem Prosawerk mit Moral, Sinnlichkeit und der Dekadenz der englischen Oberschicht jener Zeit. Es geht darum, dass Dorian Gray ein Portrait besitzt, das statt seiner altert und damit all die Spuren der Sünden des maßlosen Mannes aufnimmt. Gray selber bleibt

jung und schön. Ja gut, es ist leimal auch nur ein Märchen. Aber eines der Weltliteratur. Ich lese es immer mal wieder gern und frage mich dann, warum das alles bei mir und meinem Portrait, dass im Schlafzimmer hängt, haargenau andersherum vor sich geht. Na egal, die Geschichte von Dorian Gray bekommt trotzdem volle fünf Sterne.



★★★★★
Titel: Das Bildnis des Dorian Gray
Autor: Oscar Wilde
Genre: Märchenhafter Roman
Verlag & Preis: diverse

Womit wir für heute wieder am Ende wären. Ich hoffe, ich konnte Sie ein wenig anregen. Zumindest zum Lesen. Und ich wünsche mir, dass

sie Appetit behalten auf den nächsten Cocktail interessanter Bücher in der kommenden Rundschau.

Herzlichst Ihr Dieter R. Doden

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen



Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de

Fliesen & Design
Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten
• Fliesenverlegen • Sanierung • Silikonfugen • Balkon/Terrassenfliesen
Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

Wenn die Pflege ausfällt
AWO-Pflegenotaufnahme

Ich kümmere mich gerne um meine Mutter. Aber wer pflegt Mama, wenn ich mal krank werde?

Senioren & Pflege
Pflegenotaufnahme
www.awo-bs.de
0800 70 70 117
Wir helfen Ihnen, wenn die Pflege ausfällt. Jederzeit.

ServiTra
Service & Transport

WIR STARTEN DURCH ...
Unser Team braucht Verstärkung für unsere Niederlassung in 38315 Schladen
Kraftfahrer (m/w/d)
für Sattelzugmaschinen bis 40 t
Vollzeit / Teilzeit (Aushilfe)
Ihre Bewerbung bitte schriftlich per Mail an:
info@servitra.de
Telefon 0 15 11 / 8 81 66 15

HAUTSACHE
BEAUTY & WELLNESS
KOSMETIKPRAXIS

Termine online buchbar!

**NUR IM MÄRZ
UND APRIL!**

20%
auf alle
Gesichts-
behandlungen

- Kosmetik
- Fußpflege
- Massagen
- Permanent Make up

Lindenstr. 22 38154 Königslutter 05353 990309 www.hautsache-lutter.de

Haus litterMed
Lindenstraße 22 | 38154 Königslutter

DR. BELTER
COSMETIC
PROFESSIONAL CARE CONCEPT

Jetzt 4 Wochen
gratis testen und
Preisvorteil sichern!*

**Sicherheit
auf Knopfdruck.**

Der Johanniter-Hausnotruf.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

*Gültig vom 01.02.2022 bis 15.03.2022. Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallen-der Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Kom-fort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

JOHANNITER

185 **Danke!**
Jahre Vertrauen
Qualität
Familie

**2 Brillen –
1 Jubelpreis***

Sparen Sie zum großen Jubiläum.

**2 Brillen
zum Preis von
einer!***

Unser Jubiläumsangebot:

1. Wunschbrille aussuchen und bei Abholung bezahlen.
2. Zweite Brille in gleicher Glasqualität inklusive Wunschfassung aus der meineBrille- oder SUNRAY-Kollektion einfach kostenlos mitnehmen.

Sie haben sich die zweite Fassung aus einer anderen Kollektion ausgesucht?
Kein Problem! Für Sie reduzieren wir den Fassungspreis um

50 Euro. Dies gilt auch für alle Sonnenbrillenmarken.

Und so können Sie kombinieren: **Wunschbrille + Einstärkenbrille bzw. Gleitsichtbrille oder Arbeitsplatzbrille oder Sonnenbrille**

Gleich vorbeikommen oder
online Termin vereinbaren:

www.becker-floegel.de • [Facebook](#) [Instagram](#) [Twitter](#) [LinkedIn](#) [YouTube](#) [Google+](#) [Pinterest](#) [Snapchat](#) [TikTok](#) [WhatsApp](#) [Telegram](#) [Signal](#) [Zurück zur Startseite](#)
bocher + floge GmbH • Lister Mole 3 • 30161 Hannover • Geschäftsführung: Dipl. Ing. M. Thöne-Floge, K. Floge • Amtsgericht Hannover HRB 0759, Ust-Id-Nr.: DE15693183
*In Ihrer zweiten Brille ist eine modische Fassung oder Sonnenbrille der Marken meineBrille oder SUNRAY inkl. Gläser gleicher Qualität enthalten. Wenn Sie sich für eine höherwertige Fassung oder Sonnenbrille entscheiden, rechnen wir Ihnen 50 Euro auf den Kaufpreis an. Die Anrechnung erfolgt auf den Wert der preiswerteren Fassung oder Sonnenbrille. Ausgeschlossen sind nur die Dauertiefpreis-Brillengläser. Bei Wahl einer Sonnenbrille fallen keine Einarbeitungskosten an. Bei Wahl von günstigeren Gläsern für die zweite Brille erfolgt kein Wertausgleich. Gültig bis 30.06.2022.